

• Böhlen



• Rötha



• Espenhain



Stadt Böhlen

mit dem Stadtteil Großdeuben und Ortsteil Gaulis



Stadt Rötha

mit den Ortsteilen Espenhain, Pötzschau,
Oelzschau und Mölbis



Amtsblatt

Jahrgang 26 - Nummer 13

Freitag, den 16. Dezember 2016

Lesen Sie uns auch Online!

Ein besinnliches Weihnachtsfest

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern

wünschen wir für die Festtage Freude,
innere Ruhe und Frieden sowie im Jahr 2017
Gesundheit, Erfolg und die Gabe,
sich über alles Erreichte zu freuen.

Ihre Bürgermeister

Dietmar Berndt
Stadt Böhlen

Stephan Eichhorn
Stadt Rötha



Stadt Böhlen

• Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 28. Sitzung des Stadtrates der Stadt Böhlen vom 24.11.2016

Beschluss-Nr.: 28/139/2016

Beschluss des Stadtrates der Stadt Böhlen über die 1. Änderung der Benutzungsordnung des Freibades Böhlen

Einstimmig wurde die 1. Änderung der Benutzungsordnung des Freibades Böhlen vom 23.02.2016 beschlossen.

1. Änderung der Benutzungsordnung für das Freibad der Stadt Böhlen

§ 1

Änderung der Anlage 1 der Benutzungsordnung – Eintrittspreise

Einzelpreis

Erwachsene	3,00 EUR
Ermäßigte (Schüler ab 16. Lebensjahr, Auszubildende, Studenten bis 26. Lebensjahr, Schwerbeschädigte)	2,00 EUR
Kinder (ab 3 Jahre bis zum vollendeten 15. Lebensjahr)	1,50 EUR

10er-Karte

Erwachsene	24,00 EUR
Ermäßigte (Schüler ab 16. Lebensjahr, Auszubildende, Studenten bis 26. Lebensjahr, Schwerbeschädigte)	16,00 EUR
Kinder (ab 3 Jahre bis zum vollendeten 15. Lebensjahr)	12,00 EUR

Abendtarif (2 Stunden vor Schließung)

Erwachsene	1,50 EUR
Ermäßigte (Schüler ab 16. Lebensjahr, Auszubildende, Studenten bis 26. Lebensjahr, Schwerbeschädigte)	1,00 EUR
Kinder (ab 3 Jahre bis zum vollendeten 15. Lebensjahr)	1,00 EUR

Gruppen

Gruppen werden über 10er-Karten abgerechnet

Sozialbedürftige

Böhlener Sozialbedürftige sind berechtigt, einen Antrag auf Eintrittsermäßigung bei der Stadt Böhlen zu stellen.

Bei Befürwortung des Antrages beträgt der ermäßigte Eintritt für Erwachsene	1,00 EUR
Kinder	0,25 EUR

§ 2

In-Kraft-Treten

Die 1. Änderung der Benutzungsordnung für das Freibad Böhlen tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Böhlen, den 24.11.2016

Dietmar Berndt
Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 28/140/2016

Beschluss zum Kündigungsschutz kommunaler Garagennutzer
 Einstimmig wurde beschlossen, dass die am 31.12.2016 endende Investitionsschutzfrist für Garagen auf kommunalen Grundstücken nicht verlängert wird.
 Die bestehenden Nutzungsvereinbarungen behalten ihre Gültigkeit entsprechend der vertraglichen Regelungen. Eine Kündigung der Verträge ist vorab nicht vorgesehen.

Beschluss-Nr.: 28/141/2016

Beschluss zur Widmung der Flurstücke 226/30; 226/31 und 226/56 der Gemarkung Großdeuben zur öffentlichen Straße
 Einstimmig wurden oben genannte Flurstücke der Gemarkung Großdeuben mit einer Länge von 150 m als „Eichenweg“ öffentlich gewidmet. Die Widmung erfolgte als Ortsstraße der Stadt Böhlen.

Bekanntmachung

Stadtverwaltung Böhlen
 Karl-Marx-Straße 5
 04564 Böhlen

28.10.2016

**Bekanntmachung
 Widmung öffentlicher Straße**

- 1. Bezeichnung der Straße:** Eichenweg
- Anfangspunkt:** Hauptstraße, km 0,00
- Endpunkt:** Wendeschleife, km 0,150
- Gemeinde:** Böhlen
- Landkreis:** Leipzig
- 2. Verfügung:** Die unter 1. bezeichnete neugebaute Straße wird gewidmet zur Ortsstraße
- 2.2. Widmungseinschränkungen:** keine
- 3. Neuer Träger der Straßenbaulast:** Stadt Böhlen
- 4. Wirksamwerden:** 01.01.2017

- 5. Sonstiges:** Gründe für Widmung: § 15 Abs. 2 des Erschließungsvertrages zum Bebauungsplan „Hauptstr. 69 - An der Eiche“
- 5.2. Verfügung nach Nr. 2 einsehen:** Zu üblichen Besucherzeiten, Stadtverwaltung Böhlen, Haus I, Zimmer 5 Karl-Marx-Str. 5, 04564 Böhlen, in der Zeit von 19.12.2016 bis 18.01.2017
- 6. Rechtsbehelfserklärung:** Gegen diesen Bescheid (Allgemeinverfügung) kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Böhlen, Karl-Marx-Straße 5, 04564 Böhlen einzulegen.


 Dietmar Berndt
 Bürgermeister



Beteiligungsbericht der Stadt Böhlen für das Geschäftsjahr 2015

Der Beteiligungsbericht der Stadt Böhlen für das Geschäftsjahr 2015 liegt gemäß § 99 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Zeit vom

2. Januar 2017 bis 12. Januar 2017

zur Einsichtnahme im Rathaus Zimmer 1 zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus.

Die Dienstzeiten sind:

Montag	8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr.



Dietmar Berndt
Bürgermeister

Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Stadt Böhlen für das Haushaltsjahr 2017

Gemäß § 76 Absatz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) liegt der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Böhlen für das Haushaltsjahr 2017 in der Zeit vom

2. Januar 2017 bis einschließlich 11. Januar 2017

zu den Dienstzeiten im Rathaus (Karl-Marx-Straße 5), Zimmer 1 zur Einsichtnahme aus.

Die Dienstzeiten sind:

Montag	8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung (bis einschließlich 23. Januar 2017) Einwendungen gegen diesen Entwurf erheben.



Dietmar Berndt
Bürgermeister

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner haben die Grundsteuer für das Jahr 2017 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Stadtkasse zu überweisen oder einzahlen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie noch auf die Möglichkeit des Lastschriftverfahrens hinweisen, sofern Sie nicht bereits daran teilnehmen. Sie sparen sich damit das Überwachen von Zahlungsterminen und das Ausfüllen von Überweisungsbelegen.

Böhlen, den 16.12.2016



Dietmar Berndt
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Böhlen zum Wahljahr 2017

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, das Einwohnermeldeamt der Stadt Böhlen möchte Sie auf die Möglichkeit des Widerspruchs gegen die Datenübermittlung (Übermittlungssperren) nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) hinweisen. Diese Möglichkeit betrifft den Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.)

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Böhlen können im Einwohnermeldeamt der Stadt Böhlen den Widerspruch persönlich einlegen oder sie nutzen das Formular auf der Internetseite www.stadt-boehlen.de unter der Rubrik „Bürgerservice / Formularservice“.

Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017

1. Steuerfestsetzung

Der Stadtrat der Stadt Böhlen hat durch Hebesatzsatzung vom 26.11.2015 die Hebesätze für die Grundsteuer ab dem Jahr 2016 auf 320 v.H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A)

415 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B)

festgesetzt.

Die Hebesätze für das Jahr 2017 sind unverändert.

Für diejenigen Steuerzahler, die für das Kalenderjahr 2017 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 in derselben Höhe wie für das Jahr 2016 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht auf der Grundlage des geänderten Messbescheides vom Finanzamt ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

Einladung

Zweckverband Planung und Erschließung

Industriestandort Böhlen-Lippendorf Böhlen * Zwenkau * Neukieritzsch

Verbandsvorsitzender

Industrie- und Gewerbezentrum am Kraftwerk Lippendorf, 04575 Neukieritzsch

Zur 88. öffentlichen Versammlung mit nichtöffentlichem Teil des ZV Planung und Erschließung Industriestandort Böhlen-Lippendorf, Böhlen • Zwenkau • Neukieritzsch

Zeitpunkt/Ort: Montag, 19. Dezember 2016, 17.00 Uhr,
Schützenhaus Zwenkau, Saal,
Geschwister-Scholl-Platz 1
04442 Zwenkau,

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1: Protokollkontrolle

TOP 2: Bürgerfragestunde

TOP 3: Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Zweckverbandes Planung und Erschließung Industriestandort Böhlen-Lippendorf

- TOP 4: Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des Zweckverbandes Planung und Erschließung Industriestandort Böhlen-Lippendorf
- TOP 5: Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Zweckverbandes Planung und Erschließung Industriestandort Böhlen-Lippendorf
- TOP 6: Informationen und Sonstiges

Bekanntmachung des Zweckverbandes Planung und Erschließung

Die Verbandsversammlung hat in der 87. Verbandsversammlung die Aufhebung des Beschlusses ZV82/299-2015 zur Änderung der Bebauungspläne Nr. 1 und 5.1 beschlossen“

Holger Schulz
Verbandsvorsitzender

Die Bürgerschaft ist herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

II. Nichtöffentlicher Teil

Neukieritzsch, 04. November 2016

Holger Schulz
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung

Auf der Grundlage des § 88 der Sächs.GemO vom 03.03.2014 in der derzeit gültigen Fassung und der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung Doppik-KomHVO vom 10.12.2013 in der derzeit gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung in der 86. Sitzung am 27.06.2016 die Feststellung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen.

1670 ZV Planung und Erschließung
Druckliste: F60014

Vermögensrechnung (Bilanz) gem.
§ 51 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr: 2011

23.05.2016 11:00:38
Seite 1 von 2

Aktiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 11 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 10 EUR	Passiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 11 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 10 EUR
1.	Anlagevermögen	14.249.663,07	13.082.218,99	1.	Kapitalposition	398.778,65	498.378,50
c)	Sachanlagevermögen	14.249.663,07	13.082.218,99	a)	Basiskapital	498.377,99	498.378,50
aa)	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	7.407,57	7.407,57	201000	Basiskapital	498.377,99	498.378,50
014000	Schutz- und Ausgleichsflächen	5.799,81	5.799,81	c)	Fehlbeiträge	-99.599,34	0,00
019000	Sonstige unbebaute Grundstücke	1.607,76	1.607,76	cc)	Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	-99.599,34	0,00
cc)	Infrastrukturvermögen	13.632.196,32	13.073.456,61	2.	Sonderposten	13.557.968,29	13.004.567,07
031200	Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	4.941.719,60	4.379.045,08	a)	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	10.145.708,62	9.694.953,51
038100	Grund und Boden	213.334,30	207.955,71	211000	SoPo für empfangene Investitionszuwendungen	10.145.708,62	9.694.953,51
038200	Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	7.957.274,29	7.941.849,91	b)	Sonderposten für Investitionsbeiträge	3.011.684,38	2.900.908,27
039200	Straßenbeleuchtung	56.736,75	60.338,95	212000	Sonderposten für Investitionsbeiträge	3.011.684,38	2.900.908,27
039300	Sonstiges Infrastrukturvermögen	463.131,38	484.266,96	d)	Sonstige Sonderposten	400.575,29	408.705,29
gg)	Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Tiere	752,67	1.354,81	214000	Sonstige Sonderposten	400.575,29	408.705,29
074000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	752,67	1.354,81	3.	Rückstellungen	2.500,00	2.500,00
hh)	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	609.306,51	0,00	h)	Rückstellungen für sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind	2.500,00	2.500,00
096000	Anlagen im Bau	609.306,51	0,00	289000	Rückstellungen f. vertragl. Verpfl. z. Gegenl. ggü. Dritten, d. im HH-J. wirtsch. begründet wurden	2.500,00	2.500,00
2.	Umlaufvermögen	624.076,34	525.299,02	4.	Verbindlichkeiten	914.492,47	102.072,44
d)	Liquide Mittel	624.076,34	525.299,02	d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.810,27	0,00
171101	Bank Spk. Leipzig Kl.Nr. 1100036411	176.005,20	94.840,46	251100	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	7.810,27	0,00
171111	Transit Bank Spk. Leipzig Kl.Nr. 1100036411	-9,76	0,00	f)	Sonstige Verbindlichkeiten	906.682,20	102.072,44
172101	Deka Geldmarkt 577715	448.080,90	430.458,56	278000	Sonstige Verbindlichkeiten ggü. Organmitgliedern und Mitarbeitern	730,00	0,00
				279190	sonstige Verbindlichkeiten SoPo	905.952,20	102.072,44

1670 ZV Planung und Erschließung
Druckliste: F60014

Vermögensrechnung (Bilanz) gem.
§ 51 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr: 2011

23.05.2016 11:00:38
Seite 2 von 2

Aktiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 11 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 10 EUR	Passiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 11 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 10 EUR
Summe Aktiva		14.873.739,41	13.607.518,01	Summe Passiva		14.873.739,41	13.607.518,01
				Saldo		0,00	0,00

Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses 2011 erfolgt während der Dienstzeiten vom 16.12.2016 bis 20.01.2017 in der Stadtverwaltung Böhlen, Sekretariat des Bürgermeisters, Karl-Marx-Straße 5, 04564 Böhlen ,,

Holger Schulz
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung

Auf der Grundlage des § 88 der Sächs.GemO vom 03.03.2014 in der derzeit gültigen Fassung und der Sächsischen Kommunalhaus-haltsverordnung Doppik-KomHVO vom 10.12.2013 in der derzeit gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung in der 87. Sitzung am 02.11.2016 die Feststellung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen.

1670 ZV Planung und Erschließung Vermögensrechnung (Bilanz) gem. 22.07.2016 07:05:11
 Druckliste: F60014 § 51 SächsKomHVO-Doppik Seite 1 von 2
Haushaltsjahr: 2012

Aktiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 12 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 11 EUR	Passiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 12 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 11 EUR
1	Anlagevermögen	14.341.450,79	14.249.663,07	1.	Kapitalposition	366.899,44	398.778,65
c)	Sachanlagevermögen	14.341.450,79	14.249.663,07	a)	Basiskapital	498.377,98	498.377,99
aa)	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	7.407,57	7.407,57	201000	Basiskapital	498.377,98	498.377,99
014000	Schutz- und Ausgleichsflächen	5.799,81	5.799,81	c)	Ergebnis	-131.478,54	-99.599,34
019000	Sonstige unbebaute Grundstücke	1.607,76	1.607,76	aa)	Vortrag von Fehlbeträgen aus dem Vorjahre	-99.599,34	0,00
cc)	Infrastrukturvermögen	14.333.892,69	13.632.196,32	bb)	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-31.879,20	-99.599,34
031200	Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	4.907.019,74	4.941.719,60	2.	Sonderposten	14.246.998,75	13.557.968,29
038100	Grund und Boden	214.319,68	213.334,30	a)	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	10.440.685,04	10.145.708,62
038200	Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	8.702.768,57	7.957.274,29	211000	SoPo für empfangene Investitionszuwendungen	10.440.685,04	10.145.708,62
039200	Straßenbeleuchtung	68.926,05	56.736,75	b)	Sonderposten für Investitionsbeiträge	3.413.868,42	3.011.684,38
039300	Sonstiges Infrastrukturvermögen	440.858,65	463.131,38	212000	Sonderposten für Investitionsbeiträge	3.413.868,42	3.011.684,38
gg)	Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Tiere	150,53	752,67	d)	Sonstige Sonderposten	392.445,29	400.575,29
074000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	150,53	752,67	214000	Sonstige Sonderposten	392.445,29	400.575,29
hh)	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	609.306,51	3.	Rückstellungen	5.000,00	2.500,00
096000	Anlagen im Bau	0,00	609.306,51	i)	Rückstellungen für vertragliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind	5.000,00	2.500,00
2.	Umlaufvermögen	645.653,17	624.076,34	289000	Rückstellungen f. vertragl. Verpfl. z. Gegenl. ggü. Dritten, d. im HH-J. wirtsch. begründet wurden	5.000,00	2.500,00
c)	Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.329,85	0,00	4.	Verbindlichkeiten	368.205,77	914.492,47
169181	Übrige privatrechtliche Forderungen, Sonst. inländ. Bereich LZ bis 1 Jahr	1.329,85	0,00	a)	Anleihen	261.873,04	0,00
d)	Liquide Mittel	644.323,32	624.076,34	2212050	Anleihen LZ > 1-5J. (EUR,Festzins,Ordentl.Tilg)	261.873,04	0,00
171101	Bank Spk. Leipzig KL.Nr. 1100036411	516.193,48	176.005,20	d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67.056,00	7.810,27
171111	Transit Bank Spk. Leipzig KL.Nr. 1100036411	0,00	-9,76	251100	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	67.056,00	7.810,27
172101	Deka Geldmarkt 577715	128.129,84	448.080,90	e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	39.276,73	905.952,20
				279190	sonstige Verbindlichkeiten SoPo	39.276,73	905.952,20
				f)	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	730,00
				278000	Sonstige Verbindlichkeiten ggü. Organmitgliedern und Mitarbeitern	0,00	730,00

1670 ZV Planung und Erschließung Vermögensrechnung (Bilanz) gem. 22.07.2016 07:05:11
 Druckliste: F60014 § 51 SächsKomHVO-Doppik Seite 2 von 2
Haushaltsjahr: 2012

Aktiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 12 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 11 EUR	Passiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 12 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 11 EUR
Summe Aktiva		14.987.103,96	14.873.739,41	Summe Passiva		14.987.103,96	14.873.739,41
Saldo						0,00	0,00

Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses 2012 erfolgt während der Dienstzeiten vom 16.12.2016 bis 20.01.2017 in der Stadtverwaltung Böhlen, Sekretariat des Bürgermeisters, Karl-Marx-Straße 5, 04564 Böhlen ,,

Holger Schulz
Verbandsvorsitzender

• Informationen aus der Stadtverwaltung

*Mögen Sie an die guten Zeiten mit Freude denken
aus den schlechten lernen
im Heute leben und
das Morgen willkommen heißen.*

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

es ist noch Adventszeit, Zeit zur Besinnung, Zeit zum Innehalten, es duftet nach Weihnachtspätzchen, man packt die ersten Geschenke ein und trifft sich mit Freunden und Familie sonntags zum Adventskaffee.

Ich hoffe sehr, dass Sie diese Zeit genießen können, auch die festlich geschmückten Straßen in unserer Stadt, die Häuser und Vorgärten, die sie mit Liebe geschmückt haben und die im Lichterglanz strahlen.

Viele schöne kulturelle Angebote aus unserem Kulturhaus laden gerade in dieser Zeit ein und ausgebuchte Veranstaltungen zeugen davon, dass Sie und viele Auswärtige das kulturelle Angebot, seien es Konzerte unseres Symphonieorchesters, Vorstellungen des Kulturvereins oder die vielfältigen Offerten, die die Kulturbetriebs GmbH für Sie bereit hielt, annehmen und genießen.

Besonders hat mich in diesem Jahr gefreut, dass unsere ehrwürdige Oberschule nach langer Restaurierung endlich fertig geworden ist. Bei der 90-jährigen „Dame“ dauerte das eben doch ein wenig länger und unsere Schülerinnen und Schülern haben jetzt eine gute Basis zum Lernen.

Unsere Jüngsten sind ebenso gut versorgt in ihren schmucken Einrichtungen in Böhlen und Großdeuben und auch die Schülerinnen und Schüler im Evangelischen Gymnasium Lernwelten Großdeuben, deren Schulgebäude 2017 auf 110 Jahre zurück blicken kann, werden stufenweise eine moderne Bildungseinrichtung erhalten.

Dank des Beruflichen Schulzentrums ist das Bildungsangebot in Böhlen umfassend.

Auf die sehr gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen Verantwortungsträgern der Deutschen Bahn blicke ich ebenso gern zurück. Der Abschluss der Bauarbeiten am Bahnhof Böhlen und die fortschreitenden Arbeiten an den Brücken in Großdeuben verlaufen in respektvollem Miteinander, wobei Sie liebe Einwohner einen großen Anteil daran haben.

Zwei Straßen (Zeschwitzer Straße, Eichenweg) konnten in den neu existierenden Wohngebieten, die durch private Investoren entstanden sind, in Großdeuben als Ortsstraßen gewidmet werden. Das zeigt den hohen Lebenswert in unserer Stadt.

Die Großdeubener können sich freuen, denn ein nagelneues Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 10) konnten die Kameraden der FFW im November in Luckenwalde persönlich abholen.

Großdeuben wird uns im Jahr 2017 besonders am Herzen liegen. Es feiert sein 1000-jähriges Bestehen. Zu den vielfältigen Veranstaltungen dazu möchte ich Sie alle schon jetzt herzlich einladen.

Wir sollten die Zeit nutzen, die einem jeden von uns gegeben ist, das Miteinander im Großen wie im Kleinen, in der Familie ebenso wie im Kreise unserer Gemeinschaft, so zu gestalten, dass sich niemand ausgegrenzt oder zurückgelassen fühlt.

Ich wünsche Ihnen liebe Böhleinerinnen und Böhleiner, ein frohes, friedliches Weihnachtsfest, viel Kraft, Glück und Frohsinn für das kommende Jahr.

Ein besonderes Anliegen ist mir noch, all denjenigen Dank zu sagen, die sich im zurückliegenden Jahr auf vielfältige Art und Weise innerhalb und außerhalb unserer Stadt aktiv eingebracht haben, unser Gemeinwesen zu gestalten und zu unterstützen.

Ich freue mich, wenn wir die bevorstehenden, vielfältigen Aufgaben gemeinsam meistern.

*Ihr
Bürgermeister
Dietmar Berndt*



Neujahrskonzert 2017

Am 15.01.2017, um 10:30 Uhr, findet wieder das Neujahrskonzert der Stadt Böhlen im Kulturhaus Böhlen statt. Gern möchte ich Sie dazu einladen.

Neben dem musikalischen Part, den unser Leipziger Symphonieorchester unter Leitung von Wolfgang Rögner bestreitet, werden wir wieder verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger, die sich für das Gemeinwohl engagiert haben, auszeichnen.

Ich würde mich freuen, wenn recht viele Mitbürgerinnen und Mitbürger dabei sind, um das Jahr 2017, das Jahr des

- 1000. Geburtstages unseres Stadtteiles Großdeuben,
 - 110-jährigen Bestehens der Grundschule Großdeuben,
 - 65-jährigen Bestehens des Kulturhauses Böhlen
- gemeinsam zu begrüßen.

Ihr Bürgermeister Dietmar Berndt



Öffnungszeiten



Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind bis einschließlich 23. Dezember für Sie zu den normalen Öffnungszeiten da. Nach den Feiertagen hat das Rathaus mit seinen Ämtern am 27.12.16, ab 09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Vom 28.12. bis 30.12.2016 ist das Rathaus geschlossen. Am 02.01.2017 stehen wir wieder zu Ihrer Verfügung.

Die Sporthalle „Am Freibad“ ist ab 24.12.2016 bis zum 01.01.2017 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung der Öffnungszeiten.

Ausschreibung Reinigungsarbeiten

Die europaweite Veröffentlichung über die Unterhaltsreinigung in den verschiedenen Einrichtungen der Stadt ist auf der Homepage der Stadt Böhlen einzusehen, www.stadt-boehlen.de

Bis 10.01.2017, 10:00 Uhr muss das Angebot im Rathaus sein, die Submission beginnt um 11:00 Uhr.

Spendenübergabe an Kinderbauernhof

Wie versprochen übergab der Mitarbeiter des städtischen Bauhofs Gerald Rattunde am 01.11.2016 einen Spendenscheck in Höhe von 250,- Euro an den Verein „Kinderbauernhof“ in Langendorf bei Weißfels. Dieser Betrag, er steht für eine Prämie anlässlich der 25-jährigen Betriebszugehörigkeit, wurde dankend von der Leiterin Frau Hoffmann entgegengenommen und kommt zu 100 % den Kindern zugute.



Altkleidercontainer

Leider gibt es diese Ecke in Böhlen!



Seit einigen Wochen wird zum Unmut vieler Bürger der Glascontainer und Altkleidercontainer am Standort „Am Ring“ als illegaler Müllsammelplatz benutzt.

An diesem Platz müssen zum einen die Kinder der Kita „Böhlener Knirpse“ vorbei, zum anderen viele der jährlich über 50.000 Besucher, die Veranstaltungen im Kulturhaus besuchen.

Das ist keine gute Visitenkarte der Stadt Böhlen! Die Entsorgungsfirma leert regelmäßig die Container.

Bitte stellen Sie keine Sachen ab, wenn der Container voll ist, auch andere Materialien, wie Holz, ausgediente Haushaltsgegenstände haben hier nichts zu suchen.

Illegale Müllablagerungen können zur Anzeige beim Landratsamt gebracht und mit Bußgeld belegt werden.

Die Entsorgung von Müll jeglicher Art, erfolgt über den Wertstoffhof in Markkleeberg, ST Gaschwitz, Hauptstr. 321

Wir bitten dringend um Mitwirkung der Anwohner des Gebietes Am Ring, damit die Zustände, wie auf dem Foto, der Vergangenheit angehören. In unser aller Interesse.



Rückblick auf die Weihnachtsgala 2016

Trotz einiger Stolpersteine vor Beginn der Weihnachtsgala bewiesen die Mitglieder des Kulturvereins und die Mitarbeiter der Kulturbetriebs GmbH ihre Professionalität.



Frau Irene Crell, stellvertretende Chefin des Kulturvereins, bewies, dass mit Ruhe und gesunder Einstellung alles zu schaffen ist. Charmant führte sie vor und hinter der Bühne Regie.

Nach der Kurzansprache des Bürgermeisters, der den Mitgliedern des Kulturvereins, den Kindern des Kindergartens Böhlener Knirpse, dem Streichorchester der Musikschule schon vorab seinen Dank und sein Hochachtung aussprach, gab es für Frau Crell noch einen extra Blumenstrauß von ihm.

Das Licht ging aus und der traumhafte Tannenbaum begann zu erleuchten.

Sehr, sehr eben gewachsen, seine 9005 Zweige hatten Horbach und Helfer aus den Kulturverein schön zusammengesteckt und mit 1500 Lichtern versehen sowie roten Kugeln. Der Tannenbaum, diesmal ein Kunstbaum, angeschafft von der Kulturbetriebs GmbH, war eine sehr positive Überraschung.

Dank eines kleinen Rollbrettes, mit Hilfe des Bauhofes Böhlen angeschafft, kann der Baum jetzt ohne größeren Aufwand an verschiedene Standorte transportiert werden und ist so für viele Veranstaltungen eine hervorragende Kulisse.

Blasorchester, Akkordeonorchester unter Leitung von Altmeister Werner Clemens, der Kammerchor unter Leitung von Andreas Moritz sowie das Streichorchester der Musikschule „Ottmar Gerster“, an deren Spitze Frau Renate Pank stand, waren für die musikalischen Programmpunkte verantwortlich. Die Kinder der Tanzgruppe III zeigten einen lustigen Tanz mit der Weihnachtskiste. Besonders beeindruckte die Tanzgruppe II mit ihren Blanc et Noir Walzer, mit dem sie bei den Sächsischen Jugendtanzwettbewerb 2016 einen 3. Platz gewannen.

Unaufgeregt waren die Böhlener Knirpse. Wie alte Hasen sangen und spielten sie auf der Bühne unter Leitung von Gritt Siegel und Evelin Andrä. Alle „Künstler“, sangen zum Abschluss gemeinsam „Oh du fröhliche“, begleitet von Streich- und vom Blasorchester. Natürlich war auch der Weihnachtsmann vor Ort und bedankte sich bei den Kindern mit einem Geschenk aus seinem Sack.



1000 Jahre Großdeuben 2017

Die letzte Sitzung 2016 zur Vorbereitung der 1000-Jahr-Feier 2017 fand am 30.11.16 im Gasthaus Großdeuben statt.



Der Veranstaltungskalender für das Jahr 2017 wurde noch einmal durchgegangen und die Verantwortlichkeiten festgelegt. Alle Verantwortsträger haben sich aktiv eingebracht, jetzt liegt es an uns, an Ihnen, vielleicht auch manchmal am Wetter, vor allem bei Freiluftveranstaltungen, dass alles gut gelingt. Das Festkomitee hat sich dafür entschieden, kein Zelt aufzustellen, sondern den Festplatz in Großdeuben in seiner ganzen Größe zu nutzen.

Der Kalender 2017, abschließlich mit Bildern von Großdeuben, war in kurzer Zeit ausverkauft und die Stadt hat noch einmal 100 Stück neu auflegen lassen, da schon eine Warteliste angelegt werden musste. Sie können bei Frau Lehmann (Tel. 034206 60913) nachfragen, ob noch Kalender vorhanden sind, die Sie gern weiter verschenken können.

Das rührige Team des Gasthauses Großdeuben um Frau Kaufmann wird das Jubiläumsjahr einläuten, zum einem mit der Silvesterfeier 2016, dann gleich am 7. Januar 2017, da beginnt um 16:00 Uhr die „Knut-Fete“, der typisch nordische Brauch, die Weihnachtsbäume zu verbrennen.

Am 4. März werden im Gasthaus die Mitglieder des GKV mit ihrem Programm um 19:30 Uhr auftreten und der Frauentag wird mit großer Fete am 11. März im Gasthaus ab 19:00 Uhr mit DJ Mike gefeiert.

Im Februar ist sicherlich die Namensgebung unseres neuen Feuerwehrautos, eines ganz modernen Hilfeleistungslöschfahrzeuges, eine hübsche Tradition, die in Großdeuben gepflegt wird. Der Termin steht aktuell noch nicht fest.

Das wären die ersten Höhepunkte im neuen Jahr. Die gesamten Termine finden Sie im 1. Amtsblatt 2017.

Ihr Bürgermeister

Informationen aus der Stadtfeuerwehr Böhlen

„Retten und Helfen ist Ehrensache“ - ein Motto der FFW

Kamerad Dietmar Prengel von der Ortsfeuerwehr Großdeuben und Kamerad Lutz Lehmann von der Ortsfeuerwehr Böhlen konnten 2016 auf dem Feuerwehr- und Helfertag 2016 für 40 Jahre ehrenamtlicher Dienst bei der FFW ausgezeichnet werden.

Als „Feuerwehfreundliches Unternehmen“ wurde auf Vorschlag der Stadt Böhlen die Böhlemer Firma HWS GmbH & Co. KG, ein mittelständiges regionales Unternehmen aus dem Dienstleistungs- und Sanierungsbereich gewürdigt. Fünf Kameradinnen und Kameraden der FFW Böhlen sowie die beiden Geschäftsführer gehören der FFW Böhlen an.

10-jähriges Jubiläum bei der Freiwilligen Feuerwehr begingen auch:

Kameraden:

Karl- Heinz Lubberhuizen FFW Großdeuben,

Hendrik Ausflug FFW Böhlen

Michael Hauswald FFW Böhlen

Auf der Jahreshauptversammlung erhielten die Kameraden Ihre Auszeichnung Herzliche Glückwünsche und weiterhin viel Gesundheit, Schaffenskraft für den Dienst in der FFW.

Resümee Christkindl-Markt

Das war ein richtig toller Christkindl-Markt in Böhlen. Ein ganz dickes Lob an diejenigen, die sich für den „Marktplatz“ stark gemacht hatten. Jetzt ist sicherlich der richtige Ort für den nächsten Böhlemer Christkindl -Markt gefunden. Als um 15:30 Uhr die Posaunen das offizielle Markttreiben zum Christkindl- Markt eröffneten, gespielt von Schülern des ev. Gymnasiums aus Großdeuben, füllte sich der Marktplatz in Böhlen zusehens. Vor einer wunderbar gewachsenen Tanne, die die Mitarbeiter des Bauhofes aufgestellt hatten, Spender Dietmar Frenzel, ging es dann zum zweiten Programmpunkt, den Moderator, Organisator, einfach Tausendsassa Steffen Winkler, ankündigen konnte. Bürgermeister Dietmar Berndt begrüßte sichtlich erfreut die vielen Gäste, vor allem viele junge Familien mit ihrem Nachwuchs. Nach kurzer Ansprache, dann gleich „Man der Tat“ beim Stollenanschnitt auf der Bühne. Den 3-kg-Stollen sponserte die Bäckerei Danz und alle, die ein Stück erstanden, bestätigten den hervorragenden Geschmack des Stollens.

Warten auf den Weihnachtsmann, der mit der Kutsche kam, hieß der nächste Programmpunkt. Die Kinder trugen Gedichte vor oder sangen Lieder. Der Weihnachtsmann forderte dann die dicht an der Bühne gedrängten Gäste zum Singen auf.

Ein großes Dankeschön an alle Stände, die den Markt bereicherten, angefangen vom Stand des Weihnachtspostamtes Böhlen, dem Honigstand, dem Team der Jahnbaude Böhlen, der Apotheke, den Marmeladenmachern, den Mädels der Haarboutique, den Kameraden des Feuerwehrvereins Böhlen, Familie Böhler, Bäckerei Danz, den Kräpplchenverkäufern, den Schülern der Oberschule Böhlen, den Chefs vom Alpakahof, dem Team vom Seniorenheim Böhlen und ,und. Engelchen von Radio PSR und ihr Begleiter von Mitgas als Lebendfiguren bereicherten das Marktschehen ebenso und waren für viele Selfies zu haben. Ein wunderbares Karussell begeisterte die Kinder, sein Glück konnte man auch an der Losbude versuchen. Die Böhlemer ließen sich nicht lange Bitten.

Das Fest wurde am neuen Standort super angenommen. Steffen Winkler als Chef, das Team um Christiane Fuhrmann von der Kulturbetriebs GmbH als die fleißigen Organisatoren im Hintergrund und Mitarbeiter der Stadt hatten wirklich gute Arbeit geleistet. Darauf lässt sich definitiv aufbauen. Vermisst wurden die „Suppenküche“ des Böhlemer Stadtrates, die den Standortwechsel im Stadtrat befürwortet hatten, aber leider diesmal keine ihrer leckeren Suppen anboten. Die Gruppe „Romantica“ mit Pedro Dannenberg, organisiert von der Stadt, sorgte am Abend für die richtige Stimmung auf dem Böhlemer Markt.

Knut Fest - am 07.01.2017

Verbrennen der Weihnachtsbäume 7. Januar 2017, 16:00 Uhr

Im Januar 2017 haben Sie oft ausgedient, die Weihnachtsbäume, die Glanz in die Stuben brachten Wohin, wenn der „Lack“ ab ist und die Bäume anfangen zu nadeln ?



Knut Fest - am 07.01.2017, 16:00 Uhr

In Großdeuben werden am 7. Januar 2017 die ausgedienten Weihnachtsbäume um 16:00 Uhr höchst offiziell auf dem Festplatz am Gasthaus Großdeuben unter Aufsicht der FFW Großdeuben verbrannt.

Die Bäume können auch vorher schon auf den Festplatz abgelegt werden.

Die Versorgung übernimmt wieder das Team der Gaststätte „Großdeuben“

In Böhlen geht am 07.01.2017 ab 09:00 Uhr die Jugendfeuerwehr auf Tour, um ausgediente Weihnachtsbäume im Stadtgebiet einzusammeln.

Verbrannt werden Sie auf dem Gelände der FFW Böhlen, Waldstraße um 16:00 Uhr. Auch hier ist die Versorgung gesichert.





Aus dem Standesamt

Zur Geburt

Am 18.11.2016 erblickte **Arthur Scheibe**

als Sohn von Caroline Frenzel und Knut Scheibe das Licht der Welt. Ein behütetes Aufwachsen in Frieden, mit Glück und Sonnenschein,



Verstorben

- Herr Hans Brandt ist am 25.11.2016 verstorben.
- Herr Klaus Herkommer ist am 01.12.2016 verstorben.

Das Fest der "Diamantenen Hochzeit"

begingen am 17.11.2016

Ursel und Klaus Müller,

wohnhaft im Stadtteil Großdeuben, Schulstraße 2. Bürgermeister Dietmar Berndt gratulierte persönlich sehr herzlich dem rüstigen Paar. Auf dem Saal im Weißen Roß zum Rosenmontag in Großdeuben lernten sich der Zimmermann und die Mitarbeiterin in der Gebäudewirtschaft kennen. Zwei Kinder, Enkel, ihr Grundstück, wo sie viele Monate wohnen, hält sie fit. Herr Müller ist noch aktiv per Rad unterwegs. Der Bürgermeister wünschte Ihnen vor allem Gesundheit und übergab neben Blumen auch das erste Exemplar des Kalenders der Stadt Böhlen für das Jahr 2017, mit Ansichten von Großdeuben enthielt.



Aus der Kita „Böhlener Knirpse“



Auf zum Bowling anlässlich des Oma-Opa-Tages hieß es am 14.11.2016. Diesmal wollten wir gemeinsam mit Oma und Opa ihren Ehrentag etwas anders begehen und deshalb trafen wir uns an diesem Tag auf der Bowlingbahn "Strike In", in Böhlen. Schon vorher herrschte bei euch Kidi's große Aufregung. Einige von euch waren schon mal zum Bowlen, andere noch nicht. Es entbrannte auf jeder Bahn richtiges Wettkampffieber und der Jubel war groß, wenn ein Strike oder Spare geschafft wurde. Da ihr alle euer Bestes gegeben habt, bekam natürlich jeder von euch einen kleinen Preis, ihr ward alle „Sieger“. Auch die ein oder andere Omi, oder den ein oder anderen Opi packte das Bowlingfieber und sie kämpften mit. Auch Mutti's, Vati's oder eine Ersatzomi oder Tante waren mit von der Partie und standen euch kämpferisch zur Seite. Über eine ganze Stunde wurde gefightet und das Beste gegeben. Es war schon ein besonderer Nachmittag, lustig und kampfreich. Hinterher aßen wir alle noch gemeinsam Abendbrot und verabschiedeten uns, geschafft, aber Happy! Ein ganz herzliches Dankeschön an das „Strike In“ für die super tolle Vorbereitung und Bewirtung.

vorher herrschte bei euch Kidi's große Aufregung. Einige von euch waren schon mal zum Bowlen, andere noch nicht. Es entbrannte auf jeder Bahn richtiges Wettkampffieber und der Jubel war groß, wenn ein Strike oder Spare geschafft wurde. Da ihr alle euer Bestes gegeben habt, bekam natürlich jeder von euch einen kleinen Preis, ihr ward alle „Sieger“. Auch die ein oder andere Omi, oder den ein oder anderen Opi packte das Bowlingfieber und sie kämpften mit. Auch Mutti's, Vati's oder eine Ersatzomi oder Tante waren mit von der Partie und standen euch kämpferisch zur Seite. Über eine ganze Stunde wurde gefightet und das Beste gegeben. Es war schon ein besonderer Nachmittag, lustig und kampfreich. Hinterher aßen wir alle noch gemeinsam Abendbrot und verabschiedeten uns, geschafft, aber Happy! Ein ganz herzliches Dankeschön an das „Strike In“ für die super tolle Vorbereitung und Bewirtung.

Gruppe Gritt Siegel



LEIPZIGER SYMPHONIEORCHESTER

Weihnachtskonzert mit dem LSO

Am Freitag, dem 16. Dezember 2016 gibt das Leipziger Symphonieorchester im Rahmen der Anrechtsreihe im Kulturhaus Böhlen unter dem

Motto „Mit Pauken und Trompeten“ ein vorweihnachtliches Konzert. Auf dem Programm des ersten Teils stehen neben der Ouvertüre zu „Königskinder“ von Engelbert Humperdinck das Trompetenkonzert von Johann Nepomuk Hummel. Als Solist wurde Lukas Beno verpflichtet. Lukas Beno ist 1. Solotrompeter des Gewandhausorchesters Leipzig, wurde 2012 zum Mitglied des Festspielorchesters Bayreuth ernannt und spielt seit 2013 im Australian World Orchestra. Zudem ist er gern gesehener Gast an der Solotrompete bei den Berliner Philharmonikern, beim NDR Sinfonieorchester Hamburg, der Sächsischen Staatskapelle Dresden, der Staatskapelle Berlin, den Münchner Philharmonikern, der Deutschen Oper Berlin, den Bamberger Symphonikern und dem Radio-Sinfonieorchester des SWR Stuttgart. Neben seinen Ensemble- und Orchestertätigkeiten ist Lukas Beno ein gefragter Solist und darüber hinaus als Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig tätig. Nach der Pause erklingen die Sinfonie Nr. 101 „Die Uhr“ von Joseph Haydn und Otto Nicolais Weihnachtsouvertüre über den Choral „Vom Himmel hoch“. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Chefdirigent Wolfgang Rögner. Eintrittskarten sind im Kulturhaus Böhlen, im Spielwarengeschäft Engel in Böhlen, im Modehaus „Kathleen“ in Neukieritzsch, in Borna bei der Tourist- und Stadtinformation, in der Bücherstube Böhmichen in Groitzsch, bei „Buch und Kunst“ in Borna, in der Musikalienhandlung Oelsner in Leipzig, in der Touristinformation des Leipziger Neuseenland e. V. und der Stadt Markkleeberg, der Stadtinformation Zwenkau, der Stadtbibliothek Pegau sowie an der Abendkasse erhältlich. Die Konzerteinführung findet um 18:30 Uhr im Kulturhaus Böhlen, Zimmer 12 statt. Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr.



Weihnachtswünsche und Neujahrsgrüße des Kulturhauses Böhlen

Wir bedanken uns für ein gemeinsames Jahr 2016 voller kultureller Höhepunkte, wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr. Wir freuen uns darauf, Sie auch 2017 wieder in unserem Haus begrüßen zu können.

Ihr Team des Kulturhauses Böhlen

Unsere Öffnungszeiten zum Jahreswechsel für den Erwerb von Eintrittskarten

22.12.16	09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
27.12.16	18:30 – 21:30 Uhr
29.12.16	16:00 – 19:00 Uhr
31.12.16	18:00 – 21:00 Uhr

Ab dem 03.01.2017 gelten wieder unsere üblichen Kassenzeiten.

Neue Ausstellung ab Januar 2017 im Kulturhaus Böhlen

mit Werken der Künstlerin Carrin Bierbaum „Ausbaustationen“

Vernissage am 17.01.2017 um 17:00 Uhr, Wandelhalle

Die Ausstellung trägt den Namen „Ausbaustationen“ und meint damit die Veränderung von Zuständen in der eigenen Fortentwicklung als Künstler und Mensch.

Ihr kreatives Schaffen erprobte Frau Bierbaum in langjährigen Tätigkeiten als Keramikgestalterin; sie erschuf Skulpturen und kunstvolles Geschirr in der eigenen Werkstatt und an verschiedenen soziokulturellen Einrichtungen Leipzigs. Aus den Jahren 2012 - 2016 werden jetzt Gemälde in der Technik Acryl auf Leinwand in umfangreicher Themenvielfalt vorgestellt. Die Wahl der malerischen Ausdrucksformen zieht den Betrachter durch surreale und abstrakte Welten voller fantasievoller, teils irrwitziger Details und Symbole.

Die Malerei erlaubt es, Proportionen und Naturgesetze auf den Kopf zu stellen, alles zu zerrütten und am Ende wieder harmonisch zusammen zu binden. Der Mix aus Wahrheit und Fiktionen verschafft die Möglichkeit, Sprünge in Raum und Zeit zu unternehmen und lässt Wünsche, Ängste und Erlebtes mit einfließen.

Interessierte und Kunstbegeisterte sind herzlich eingeladen, die Ausstellungseröffnung zu besuchen.

Veranstaltungen im Januar

Januar 2017

Sonntag, 15.01.2017

10.30 Uhr Neujahrskonzert der Stadt Böhlen

Donnerstag, 19.01.2017

19.30 Uhr „Moscow Circus on Ice“ - ... ein Wintertraum auf dem Eis

Samstag, 21.01.2017

19.30 Uhr „Damals“ mit The Tremeloes/Rubettes feat. Bill Hurd, The Animals & Friends, Steve Ellis ex Love Affair

Sonntag, 29.01.2017

17.00 Uhr „Schottland“, Multivisionsshow mit Sandra Butscheike und Steffen Mender

• Senioren

Der Bürgermeister der Stadt Böhlen, der Stadtrat und die Stadtverwaltung gratulieren den Seniorinnen und den Senioren, die im Dezember 70 Jahre und älter werden.



Wilke, Helene	am 05.12.	zum 85. Geburtstag
Große, Klaus	am 06.12.	zum 75. Geburtstag
Paschy, Ruth	am 09.12.	zum 85. Geburtstag
Beyer, Dorothea	am 14.12.	zum 80. Geburtstag
Schenkel, Christa	am 23.12.	zum 80. Geburtstag
Weinmann, Karl-Bodo	am 23.12.	zum 75. Geburtstag
Buttstädt, Christa	am 24.12.	zum 90. Geburtstag
Hulka, Dieter	am 24.12.	zum 70. Geburtstag
Knoblich, Inge	am 24.12.	zum 80. Geburtstag
Wolf, Eva	am 25.12.	zum 85. Geburtstag
Thiele, Christel	am 26.12.	zum 70. Geburtstag
Möbius, Ursula	am 28.12.	zum 90. Geburtstag
Berlich, Helga	am 30.12.	zum 70. Geburtstag
Schilder, Martha	am 30.12.	zum 85. Geburtstag

ST Großdeuben		
Dr. Weinert, Frank	am 09.12.	zum 75. Geburtstag
Claus, Irene	am 28.12.	zum 85. Geburtstag

*Dietmar Berndt
Bürgermeister*

• Vereinsnachrichten



Der Vorstand und das Team des „Kleine Hände“ e.V. bedanken sich ganz herzlich bei den Mitgliedern des Vereins, Eltern, Sponsoren, der Stadtverwaltung und den Stadträten sowie allen fleißigen Helfern für die große Unterstützung im zurückliegenden Jahr.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches, gesundes und glückliches Jahr 2017.

*Swen Schober
Vorstandsvorsitzender*

*Ines Walther
Geschäftsführerin*



**Immer aktuell auf
www.stadt-boehlen.de**



Günther Langner verteidigt zwei Bezirksmeistertitel

Zum Buß- und Betttag fanden in der Böhlener Mehrzweckhalle bereits das vierte mal in Folge die Senioren-Bezirksmeisterschaften im Tischtennis statt.

80 sportbegeisterte Damen und Herren im Alter von 40 bis Mitte 80 zeigten ihr Können eindrucksvoll an 16 grünen und blauen Tischen.

Über Oschatz, Colditz, Borna und die Leipziger Vereine, gingen insgesamt Sportfreunde aus 28 verschiedenen Vereinen im Einzel und Doppelwettbewerb an den Start.

Nach sieben Stunden kräfteaubenden Kämpfen standen Sieger und Platzierte fest.

Am Ende konnten sich einmal wieder die etablierten Einzelkönner in Szene setzen.

Bei den „Jungen“ AK40 kam es zu einem rein Leipziger Vereinsduell Christian Kolter siegte knapp mit 3 : 2-Sätzen über Mirko Löhner beide Rot.Süd. Bei den 50ern behielt der gebürtige Ungar Ranko Balog vom TTV 96 Grimma klar die Oberhand gegen Dr. Heiko Schenk von Clara Zetkin Leipzig.

Bei der AK 60 konnte unsere Nummer 1, TTV Chemie Böhlen, eindrucksvoll seinen vorjährigen Titel verteidigen.

Im Endspiel sicherte er sich den Pokal mit 3 : 1-Sätzen gegen Andreas Hertäg von der TSG Markkleeberg.

Bei den 65ern kam es wie so oft zu einem rein Wurzener „Gefecht“. Die Gebrüder Meißner standen sich gegenüber.

Diesmal gewann Jörg mit 3:2 Sätzen äußerst knapp.

In der AK 70 siegte der einzige Penholder-Spieler weit und breit, Viktor Voscoboinic von Eintracht Leipzig Süd, der Wilhelm Kniza mit 3 : 1-Sätzen in „Schach“ hielt.

In den beiden höchsten Alterklassen wurden in Gruppen gespielt. Hier bekamen Dr. Bernd Freyer von Post Telekom Oschatz und Manfred Helmke von Eintracht Leipzig Süd die Pokale überreicht. Bei den Damen konnte Markkleeberg absahnen. Silka Funke und Kerstin Langer gewannen jeweils in ihren Altersklassen.

Ein Titel blieb jedoch noch in Böhlen. In der AK 60 feierte Günther Langner gemeinsam mit Vereinschef Jörg Petermann einen sicheren 3 : 1-Sieg im Endspiel gegen die zwei Oschatzer Berge und Zeibig.

An der Verteilung der Pokale und Urkunden sieht man, wo im Landkreis Tischtennis beheimatet ist.

Eine gelungene Veranstaltung, die im nächsten Jahr bestimmt eine Fortsetzung finden wird.

G. Dö.



Resümee Halloweenfest in der Freiwilligen Feuerwehr Böhlen

Am 22. Oktober 2016 fand unser traditionelles Halloweenfest im Gerätehaus der Feuerwehr statt.

Die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Böhlen planten zusammen mit den Betreuern den Gruselparcours, der dieses Jahr viel größer gestaltet wurde.

Neben einen „echten“ Sarg gab es auch einen selbst gestalteten Friedhof.

Schon kurz nach Beginn der Veranstaltung füllte sich unsere Fahrzeughalle recht schnell.

Auch der Zugang zum Gruselparcours war mit kleinen und großen Gästen lückenlos gefüllt.

Spinnen, Kürbisse, Geister und Hexen schmückten nach dem Besuch am Stand der KITA „Böhlener Knirpsen“ die Gesichter der Kinder.

Auch beim Kürbis schnitzen konnten sich „groß und klein“ kreativ austoben.

Neben Bier, Glühwein, Kinderpunch, Roster, Steaks und Hexensuppe verkauften wir dieses Jahr selbstgebackene Teufelsfladen. Jugendfeuerwehrkinder und aktive Kameraden verteilten diese als Kostproben unter den Gästen.

Gegen 18.30 Uhr fand der Laternenumzug statt.

Kleine und große Besucher liefen mit Laternen durch den naheliegenden Park.

Ein großes Dankeschön geht an die KITA „Böhlener Knirpse“, die die Kinder passend zum Thema „Halloween“ schminkten.

Ein weiteres Dankeschön geht an Soundlight L.E. und Beton- und Ingenieurbau Böhlen GmbH, die uns LED- Strahler und Bauzäune für unseren Gruselparcours zur Verfügung gestellt haben.

Und nicht zu vergessen, bedanken wir uns auch bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Böhlen, die uns beim Aufbau unterstützt haben.

Wir wünschen allen ein sinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Vanessa Patzschke & die Jugendfeuerwehr Böhlen



Herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße

an alle Mitglieder des Kulturvereins Böhlen, an alle Freunde, Helfer und Förderer des Vereins übermittelt der Vorstand des Kulturvereins.

Bleiben Sie uns weiter gewogen. Gern können Sie auch Mitglied in einer unserer Gruppen werden.

Wir würden uns freuen.

Im Namen des Vorstandes

Karla Schimmel und Irene Crell

• Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

St. Christophorus Böhlen, Kirchgasse 12

Öffnungszeiten der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung

montags	09.00 - 12.00 Uhr
dienstags	14.00 - 17.00 Uhr
donnerstags	14.00 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten in der letzten Dezemberwoche:

Dienstag, 27.12.: 14.00 - 17.00 Uhr

(Donnerstag geschlossen)

Telefon: 034206 53462

E-Mail: kg.boehlen@evlks.de

Jahreslosung für 2017

Gott spricht: „Ich schenke euch ein neues Herz und legen einen neuen Geist in euch“

Hesekiel 36, 26

Monatspruch Januar

Petrus zu Jesus: „Weil du es sagst, will ich die Netze noch einmal auswerfen.“

Lukas 5, 5

Unsere Gottesdienste

18.12.

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

24.12.

14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

25.12.

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

26.12.

10.00 Uhr Predigtgottesdienst in der St. Georgenkirche Rötha

31.12.

16.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der St. Georgenkirche Rötha

01.01.

14.30 Uhr Tischabendmahl mit Kaffeetrinken im Gemeindeforum

08.01.

10.30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst

15.01.

10.30 Uhr kein Gottesdienst

Weitere Gottesdienste

01.01.

14.30 Uhr Frauendienst nimmt am Tischabendmahl teil

03.01.

18.00 Uhr Männerkreis

05.01.

10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Cl.-Zetkin-Straße

Einen **Weihnachtsbüchertisch** mit Kalendern, Losungen, Karten und kleinen Geschenken finden Sie derzeit wieder im Pfarramt Böhlen.

Weihnachtskonzert des Böhleiner Kammerchores unter Leitung von Andreas Moritz am Sonnabend, dem 17.12, 18.00 Uhr in der Böhleiner Kirche.

Ab 1. Januar 2017 gehören die fünf ev.-luth. Kirchgemeinden Böhlen, Kitzscher, Mölbis, Rötha und Steinbach zusammen zu einem **Kirchspiel**. Ein Kirchenvorstand, der sich aus den drei Pfarrern sowie zwei gewählten und einem berufenen Mitgliedern aus jeder Gemeinde zusammensetzt, wird die Leitung übernehmen. Darüber hinaus wird weiterhin in Böhlen der bisherige Kirchenvorstand eine Kirchgemeindevertretung bilden und sich um die örtlichen Belange kümmern.

Auch im vergangenen Jahr hat die ev.-luth. Kirchgemeinde in Böhlen die Trägerschaft über die ehrenamtlichen **Helfer für die Asylsuchenden in Böhlen** übernommen. Oft unbemerkt von der Öffentlichkeit wurden die Geflüchteten in Deutsch unterrichtet, es gibt wöchentlich einen Kinderspielnachmittag in der Gemeinschaftsunterkunft und eine Spendenausgabestelle und die Geflüchteten werden bei Behördenbelangen und Wohnungswechsel unterstützt. An dieser Stelle möchten wir sehr herzlich all den ehrenamtlichen Helfern danken! Viele von Ihnen haben viele Stunden im letzten Jahr dafür eingesetzt. Sie tragen dazu bei, dass die Asylsuchenden sich zunehmend in ihnen oft sehr fremden deutschen Alltag zurecht finden und integrieren können. **Herzlichen Dank!!!**

Zur 58. Aktion **Brot für die Welt** liegen Informationen und Sammelblätter im Pfarramt aus.

Auch Ihre Spende hilft!

Eine Überweisung mit entsprechender Kennzeichnung zur Weiterleitung ist möglich über unsere Kontoverbindung

Ev.-Luth. Pfarramt Böhlen

IBAN DE 70 8605 5592 1250 1034 24

BIC: WELADE8LXXX

Evangelische Kirchgemeinde Großdeuben/Großstädteln

Alte Str. 1, 04416 Markkleeberg

Tel.: 034299 75459; Fax: 034299 75402

E-Mail: pfarramt.staedteln@online.de

Unsere Gottesdienste/Veranstaltungen -

Sonntag, 18. Dezember 2016, 19.00 Uhr, Kirche Großstädteln

Konzert des Böhleiner Kammerchores

Leitung: *Andreas Moritz*

Mittwoch, 21. Dezember

17.00 Uhr Katharinenkirche Großdeuben

Lichterstunde

Pfn. Bickhardt-Schulz/Gem.-päd. Feilhaber

Donnerstag, 22. Dezember

10.00 Uhr Kirche Großstädteln

Krippenspiel mit Grundschule

Pfn. Bickhardt-Schulz/Gem.-päd. Feilhaber

Sonnabend, 24. Dezember, Heiligabend

10.00 Uhr Katharinenkirche Großdeuben/Lutherstube

Christvesper der Evangelisch-methodistischen Gemeinde

Pastor Fröhlich

14.30 Uhr Kirche Großstädteln

Christvesper mit Krippenspiel der Christenlehrekinder

Pfn. Bickhardt-Schulz/Gem.-päd. Feilhaber

16.30 Uhr Katharinenkirche Großdeuben

Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden

Pfn. Bickhardt-Schulz/Gem.-päd. Feilhaber

18.00 Uhr Kirche Großstädteln

Christvesper mit Chor

Pfn. Bickhardt-Schulz

Sonntag, 25. Dezember, 1. Christtag

10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Markkleeberg-West

Gottesdienst mit Posaunenchor und festlicher Musik

Prof. Dr. Niebuhr

Montag, 26. Dezember, 2. Christtag

10.00 Uhr Katharinenkirche Großdeuben

Gottesdienst mit Abendmahl, Kantorei und Einführung der neuen Luther-Bibel-Übersetzung

Pfn. Bickhardt-Schulz

Sonnabend, 31. Dezember

15.00 Uhr Pfarrhaus Großstädteln

Jahresschlussvesper mit Abendmahl

Pfr. Dr. Haubold

Sonntag, 1. Januar

17.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Markkleeberg-West

Ökumenischer Neujahrsgottesdienst

Pfr. Dr. Haubold/Pfr. Dr. Martin

Christenlehre - außer in den Schulferien

montags: 16.00 - 17.00 Uhr im Evangelischem Gymnasium Lernwelten Großdeuben
mit Gemeindepädagogen Andreas Feilhaber
donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr im Pfarrhaus Großstädteln
mit Gemeindepädagogen Andreas Feilhaber

Öffnungszeiten der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung

dienstags 14.00 - 17.30 Uhr
mittwochs 08.30 - 11.30 Uhr
freitags 08.30 - 09.30 Uhr

Katholische Pfarrei St. Peter und Paul

Pfarramt Pater-Kolbe-Straße 3, 04416 Markkleeberg, Tel.: 0341 3580788, Fax: 0341 356195
Pfarrer Bertram Wolf
Pfarradministrator
Prinz-Eugen-Straße 21
Leipzig 04277
Tel. 0341 3018401

Katholische Pfarrei St. Peter und Paul Markkleeberg und Christus König Böhlen**Weihnachten 2016**

Liebe Leserinnen und Leser!

In der Geburt des Christkinds will uns Gott selbst eine neue Geburt schenken:

Wir wollen dem Kind von Bethlehem unsere Seele hinhalten, dass es sie neu mit seiner Kindlichkeit „aufladen“ und erfüllen möge.

Darum laden wir Sie herzlich zur Mitfeier unserer weihnachtlichen Gottesdienste ein.

Heiligabend, Samstag 24.12.

15.00 Uhr Krippenfeier Markkleeberg
17.00 Uhr Christmette Böhlen
22.00 Uhr Christnacht Markkleeberg

Hochfest der Geburt des Herrn**Sonntag, 25.12.**

10.30 Uhr Hl. Messe Markkleeberg

2. Weihnachtsfeiertag, Montag, 26.12.

08.45 Uhr Hl. Messe Böhlen
10.30 Uhr Hl. Messe Markkleeberg

Samstag, 31.12., Silvester

17.00 Uhr Hl. Messe Markkleeberg

Neujahr, Sonntag, 01.01.17

10.00 Uhr Hl. Messe Böhlen
17.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst
Martin-Luther-Kirche Markkleeberg

Eine gnadenreiche Weihnacht und Gottes reichen Segen im neuen Jahr

Ihr

Pfarrer Dr. Andreas Martin



Stadt Rötha

Besuchen Sie uns auf
www.roetha.de



• Amtliche Mitteilungen

Zusammenkommen ist ein Beginn
zusammenbleiben ist ein Fortschritt
zusammenarbeiten führt zum Erfolg
Henry Ford

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zusammengekommen sind wir vor zehn Monaten, als ich Ihr Bürgermeister wurde.

Die Weihnachtszeit und die Tage bis zum Jahreswechsel bieten Gelegenheit, innezuhalten, zurück und vorauszublicken sowie Danke zu sagen.

Gelegenheit zum Innehalten hatte ich gemeinsam mit vielen von Ihnen schon zur festlichen Werkstatt-Weihnacht in Espenhain, bei dem wieder sehr gelungenen, traditionellen Adventsmarkt in Rötha und zuletzt beim Adventskonzert des Gemischten Chores „Harmonie“ in Mölbis. Und das ist zugleich der erste, sehr erfreuliche, weil vom Engagement so vieler Bürger, Vereine und Unternehmen geprägte Teil eines Rückblicks. Dafür, dass sich dieses Engagement wie ein „roter Faden“ bis zu meinem Amtsantritt und als gute Tradition viel, viel weiter zurückverfolgen lässt und in einem Gruß zum 1. Advent auf der Website der Dorfgemeinschaft Mölbis mit den Worten „Miteinander - füreinander - gemeinsam“ so treffend auch für die Zukunft auf den Punkt gebracht wurde, danke ich allen Beteiligten herzlich.

Einen wegen deutlicher Liquiditätsprobleme nicht genehmigten Haushalt der Kommune vermag dieses Engagement nicht zu ersetzen und erst recht kann (und soll) es nicht das für einen funktionierenden Haushalt „nötige Kleingeld“ beschaffen.

Aber es zeugt von dem Willen, weiterzumachen, sozialen Zusammenhalt an Misere wie dieser - sei sie nun „hausgemacht“ oder auf die „große Politik“ zurückzuführen - nicht scheitern zu lassen, sondern zusammenzubleiben. Ich versichere Ihnen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und ich selbst diesen Willen teilen.

Lassen Sie uns in diesem Sinn zusammenarbeiten - und gern auch ein Stück weiter zusammenrücken in dem Bewusstsein, dass wir seit mehr als 70 Jahren in Frieden leben und dies gerade mit Blick auf das aktuelle Weltgeschehen nicht selbstverständlich ist und dass wir (seit 26 Jahren wieder) in Freiheit und in einem Land mit sehr hohen sozialen Standards leben, diese aber weder Verständnis füreinander noch Toleranz und Nächstenliebe ersetzen können:

Dann werden wir unser neues Rötha gemeinsam zum Erfolg führen.

Frohe Weihnachten und ein für Sie alle gutes, erfolgreiches, vor allem aber friedliches 2017 wünscht Ihnen

*Ihr Bürgermeister
Stephan Eichhorn*



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Im Grunde sind es immer die Verbindungen
mit Menschen,
die dem Leben seinen Wert geben.**

Wilhelm von Humboldt

Lassen Sie uns in diesem Sinn gemeinsam zurück- und voraus blicken, lassen Sie mich Ihre Anregungen, Wünsche und Ideen wissen und lassen Sie uns bei Gesprächen gut ins neue Jahr starten. Dazu lade ich Sie für Freitag, den 6. Januar, 17.00 Uhr herzlich zum

Neujahrsempfang

der Stadt Rötha ins Volkshaus am Wasserturm, August-Bebel-Straße 65, ein.

Auf Ihr Kommen freut sich

*Ihr Bürgermeister
Stephan Eichhorn*



Mitteilung - Schließung vom 27. Dezember 2016 bis 30. Dezember 2016 in der Stadtverwaltung Rötha

Vom Dienstag, den 27.12.2016 bis Freitag, den 30.12.2016 bleibt das Rathaus Rötha und die Außenstelle Espenhain geschlossen!

gez. Eichhorn
Bürgermeister

Sitzungstermine des Stadtrates

Verwaltungsausschuss	05.01.2017
Technischer Ausschuss	12.01.2017
Stadtrat	26.01.2017

Sitzungstermine Ortschaftsräte

Espenhain	09.01.2017
Oelzschau	09.01.2017
Pötzschau	10.01.2017
Mölbis	10.01.2017

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen in den Schaukästen der Stadt Rötha und den Ortsteilen Espenhain, Oelzschau, Pötzschau und Mölbis.

Hier sind auch Tagungsort und Tagungsbeginn eingetragen.

Beschluss der Sitzung des Technischen Ausschusses am 10.11.2016

Beschluss Nr. 197/26/16

Antrag auf Baugenehmigung der vorh. Büroräume durch Nutzungsänderung Garage im EG zum Büroraum auf dem Grundstück Heinestr. 32

Zum genannten Antrag wurde seitens des Technischen Ausschusses das Einvernehmen erteilt.

Beschluss der Sitzung des Stadtrates am 24.11.2016

Beschluss Nr. 198/31/16

Satzung über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort) in Trägerschaft der Stadt Rötha (Betreuungssatzung für Kindertageseinrichtungen)

Der Stadtrat beschließt die 2. Änderung der Satzung über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort) in Trägerschaft der Stadt Rötha.

Satzung über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort) in Trägerschaft der Stadt Rötha (Betreuungssatzung für Kindertageseinrichtungen)

in der 2. Änderungsfassung vom 24.11.2016

Aufgrund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in Verbindung mit dem Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG) hat der Stadtrat der Stadt Rötha folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für Personensorgeberechtigte, die Ihre Kinder in Kindertageseinrichtungen der Stadt Rötha im Sinne von §1 Abs. 2 bis 4 SächsKitaG (Kindertageseinrichtungen) angemeldet haben.

§ 2

Anmeldung, Betreuungsangebote, Abschluss eines Betreuungsvertrages

(1) Die Stadt Rötha betreibt folgende Kindertageseinrichtungen:

- * Kindertagesstätte „Regenbogenland“, Thekastraße 5 und Str. der Jugend 5, 04571 Rötha (Kinderkrippe und Kindergarten)
- * Hort „Schlaue Füchse“, August-Bebel-Straße 42, 04571 Rötha
- * Kindertagesstätte „Groß & Klein“, Otto-Heinig-Straße 37, 04571 Rötha, OT Espenhain (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort) einschließlich Außenstelle An der Schule 5 (Hort)
- * Kindertagesstätte „Oelzschauer Storchenkinder“, Schulstraße, 04571 Rötha, OT Oelzschau (Kinderkrippe und Kindergarten)
- * Kindertagesstätte „Mölbiser Lämmchen“, Straße der Republik 15, 04571 Rötha, OT Mölbis (Kinderkrippe und Kindergarten)

Öffnungszeiten:

Alle Einrichtungen sind in der Zeit von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Hort „Schlaue Füchse“ ist in der Schulzeit zwischen 8.30 Uhr und 10.00 Uhr geschlossen.

Betreuungszeiten:

Als tägliche Betreuungszeit kann vereinbart werden:

- bis 2,5 Stunden täglich (nur im Hort „Schlaue Füchse“)
- bis 4,5 Stunden täglich (für alle Krippen- und Kindergartenkinder)
- bis 5 Stunden täglich (für Hortkinder)
- bis 6 Stunden täglich (für alle Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder)
- bis 9 Stunden täglich (für alle Krippen- und Kindergartenkinder)
- bis 10 Stunden täglich (für alle Krippen- und Kindergartenkinder)
- bis 11 Stunden täglich (für alle Krippen- und Kindergartenkinder)

Die in den jeweiligen Einrichtungen darüber hinaus in Anspruch genommene Zeit ist Überbetreuungszeit. Bei andauernder Überbetreuung ist der Betreuungsvertrag entsprechend anzupassen.

(2) Die Stadt Rötha mit ihren Ortsteilen betreibt eine Tagespflegestelle mit maximal 5 Plätzen für Krippenkinder.

(3) Die Anmeldung für die Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung oder eine Tagespflegestelle ist durch den Personensorgeberechtigten schriftlich in der Stadtverwaltung Rötha, Rathausstraße 4, 04571 Rötha zu stellen. Der Antrag sollte mindestens 6 Monate vor Aufnahmewunsch eingereicht werden. Über die Aufnahme entscheidet die Stadt nach Vorliegen aller Voraussetzungen im Rahmen der vorliegenden Betriebserlaubnis.

(4) In den Kindertageseinrichtungen der Stadt Rötha werden die Kinder auf Grundlage eines Betreuungsvertrages zwischen den Personensorgeberechtigten und der Stadt Rötha für die festgelegte Betreuungsdauer betreut.

(5) Bei Auslastung der Kapazität in der von den Personensorgeberechtigten bevorzugten Kindertageseinrichtung kann der Träger einen Betreuungsplatz in einer anderen Einrichtung innerhalb des Stadtgebietes anbieten.

(6) Die Eingewöhnungszeit ist kostenfrei.

(7) In den Kindereinrichtungen können altersgemischte Gruppen gebildet werden.

(8) Im Hort werden Kinder vom Schuleintritt bis zur Vollendung der 4. Klasse betreut. Die Übernahme in den Hort erfolgt auch bei vorherigem Besuch einer Kindertageseinrichtung der Stadt nach gesondertem Antrag.

(9) Die Aufgaben der Kindertageseinrichtungen ergeben sich aus § 2 des SächsKitaG. Ziele und Inhalte der pädagogischen Arbeit sind im Konzept der Einrichtung festgelegt.

§ 3

Nachweis ärztlicher Untersuchung

Vor erstmaliger Aufnahme in eine Kindereinrichtung ist nachzuweisen, dass das Kind ärztlich untersucht wurde und dass keine gesundheitsbezogenen Bedenken gegen den Besuch der Einrichtung sprechen. Die Personensorgeberechtigten haben ferner nachzuweisen, dass das Kind seinem Alter und Gesundheitszu-

stand entsprechend alle öffentlich empfohlenen Schutzimpfungen erhalten hat oder zu erklären, dass sie ihre Zustimmung zu bestimmten Schutzimpfungen nicht erteilen.

§ 4 Benutzungsgebühren

Die Höhe der Elternbeiträge ergibt sich auf Grundlage der Gebührensatzung für die Nutzung der Kindertagesstätten der Stadt Rötha.

§ 5 Verpflegung

(1) Kinder, die den Hort „Schlaue Füchse“ in Rötha sowie die Kindertageseinrichtung „Oelzschauer Storchkinder“ und „Mölbiser Lämmchen“ in den Ortsteilen der Stadt Rötha besuchen, erhalten Mittagsverpflegung durch einen Speiseservice. Dafür ist von den Erziehungsberechtigten ein Verpflegungskostenersatz an den Essensanbieter zu entrichten.

(2) In den Kindertageseinrichtungen „Regenbogenland“ Rötha sowie „Groß & Klein“ in Espenhain wird Vollverpflegung angeboten.

(2) Das Anbieten der Vollverpflegung wird der Stadtrat nach Empfehlung des Elternbeirates entscheiden.

§ 6 Krankheit, Anzeige

(1) Erkrankungen und voraussichtliche Dauer sind den Kindertageseinrichtungen umgehend mitzuteilen.

Leidet ein Kind unter einer ansteckenden Krankheit, ist die Art der Erkrankung der Einrichtung unverzüglich anzuzeigen. Gleiches gilt auch für Familienmitglieder, insbesondere bei meldepflichtigen Infektionskrankheiten. Bei Durchfall, Erbrechen, anhaltendem Fieber oder Anzeichen ansteckender Krankheiten ist mit dem Kind ebenfalls sofort ein Arzt aufzusuchen. Die Wiederaufnahme erfolgt bei o. g. Krankheitsbildern nur mit ärztlicher Bestätigung.

(2) Das Verabreichen von Medikamenten in der Einrichtung ist nur in Ausnahmefällen (z.B. zur Nachsorge oder bei chronischen Erkrankungen) sowie nur nach eindeutiger schriftlicher ärztlicher Anweisung zulässig.

(3) Kinder, die an der Essensversorgung in den Einrichtungen auf Grund von Lebensmittelunverträglichkeiten oder Allergien nicht teilnehmen können, haben eine Bestätigung des Arztes vorzulegen. In diesen Fällen haben die Personensorgeberechtigten für die Verpflegung zu sorgen.

(4) Bei ungewöhnlichen Auffälligkeiten an in den Einrichtungen der Stadt betreuten Kindern (Unterernährung, Anzeichen äußerer Gewalt) hat die Einrichtung unverzüglich das zuständige Jugendamt zu informieren.

§ 7 Änderung, Abmeldung, Kündigung

(1) Die Änderung der Betreuungszeit ist schriftlich sowie spätestens vier Wochen vor Änderungsbeginn bei der Stadt anzuzeigen. Daraufhin erfolgt die Ausfertigung eines Änderungsvertrages.

(2) Die Abmeldung eines Kindes hat entsprechend der im Betreuungsvertrag vereinbarten Kündigungsfrist in der Stadt zu erfolgen.

(3) Der Träger (Stadt Rötha) kann den Betreuungsvertrag bei folgenden, besonderen Gründen aufheben:

- der Gebührensschuldner ist mit der Zahlung der Elternbeiträge mehr als zwei Monate im Verzug,
- das Kind fehlt unentschuldigt länger als einen Monat,
- im Rahmen der Betreuung wird festgestellt, dass die Betreuung in der Einrichtung für das Wohl des Kindes ungeeignet ist.

(4) Für Kindergartenkinder endet der Betreuungsvertrag mit der Einschulung, für Hortkinder am letzten Ferientag des vierten Schuljahres automatisch. Soll das Betreuungsverhältnis vor dieser Zeit enden, ist es durch die Personensorgeberechtigten schriftlich unter Einhaltung der Kündigungsfrist zu kündigen.

§ 8 Hausordnung

Die Hausordnung der jeweiligen Einrichtungen regelt u. a. Aufsichtspflicht, Versicherungsschutz und Impfpflicht. Die Hausordnung hängt zur Einsichtnahme in den Einrichtungen aus.

§ 9 Schließung

Ist die vorübergehende Schließung einer Einrichtung erforderlich, werden die Personensorgeberechtigten sobald als möglich informiert.

Die Einrichtungen können zwischen Weihnachten und Neujahr, sowie an bestimmten Brückentagen geschlossen werden. Dies wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Ausnahmen hiervon sind im Einzelfall zu überprüfen. Eine Ersatzbetreuung wird im Ausnahmefall angeboten.

§ 10 Elternversammlung/Elternbeirat

(1) Die Elternversammlung wählt für jede Einrichtung einen Elternbeirat.

Wahlberechtigt und wählbar sind in der Elternversammlung anwesende Personensorgeberechtigte.

Gewählt ist, wer die einfache Mehrheit der gültigen Stimmen der anwesenden Personensorgeberechtigten erhält. Der Elternbeirat wählt einen Vorsitzenden und einen Vertreter. An den Sitzungen des Elternbeirates soll in der Regel die Leitung der Einrichtung teilnehmen.

(2) Der Elternbeirat hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Anregungen für die Organisation und Gestaltung der Kindertageseinrichtungen zu geben,
- Unterstützung der Fachkräfte bei der Gestaltung von Veranstaltungen,
- Wünsche, Anregungen und Vorschläge, die von den Personensorgeberechtigten an ihn herangetragen werden, der Leitung der Tagesstätte oder der Stadt Rötha zu übermitteln,
- das Verständnis der Öffentlichkeit für die Arbeit und die Bedürfnisse der Kindertageseinrichtung zu gewinnen.

§ 11 Gemeinnützigkeit

(1) Die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Rötha verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck ist die Förderung von Bildung und Erziehung im Vorschul- und Grundschulalter sowie die Ergänzung der Erziehung der Kinder in der Familie. Dieser Zweck wird verwirklicht insbesondere durch die Unterhaltung von Kinderkrippen, Kindergärten und Horten.

(2) Die Kindertageseinrichtungen sind selbstlos tätig; sie verfolgen nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele.

(3) Mittel der Kindertageseinrichtungen dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Stadt Rötha erhält keine Zuwendungen aus Mitteln der Kindertageseinrichtungen. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Kindertageseinrichtung fremd sind, begünstigt werden.

(4) Die Stadt Rötha erhält bei Auflösung oder Wegfall einer Kindertageseinrichtung oder dem Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück.

§ 12 Sonstige Vorschriften

Für den Betrieb und die Aufgaben der Kindertageseinrichtungen gelten im Übrigen die Vorschriften des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen im Freistaat Sachsen (SächsKitaG) und die hierzu ergangenen bzw. noch zu erlassenden Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften.

§ 13 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig treten die bisher gültigen Satzungen außer Kraft.

Rötha, den 24. November 2016

Eichhorn
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat.

Anlage zur Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort) der Stadt Rötha ab 01.01.2017

Festsetzung der Elternbeiträge nach § 15 Abs. 1 bis 5 des SächsKitaG

in EURO	Kinderkrippe	Familien						Alleinerziehende				
		bis 4,5 h	bis 6 h	bis 9 h	bis 10 h	bis 11 h		bis 4,5 h	bis 6 h	bis 9 h	bis 10 h	bis 11 h
1. Kind	100%	98,00	130,67	196,00	217,78	239,56	90%	88,20	117,61	176,40	196,00	215,60
2. Kind	davon 60%	58,80	78,40	117,60	130,67	143,73	davon 60%	52,92	70,56	105,84	117,60	129,36
3. Kind	davon 20%	19,60	26,13	39,20	43,56	47,91	davon 20%	17,64	23,52	35,28	39,20	43,12

in EURO	Kindergarten	Familien						Alleinerziehende				
		bis 4,5 h	bis 6 h	bis 9 h	bis 10 h	bis 11 h		bis 4,5 h	bis 6 h	bis 9 h	bis 10 h	bis 11 h
1. Kind	100%	58,50	78,00	117,00	130,00	143,00	90%	52,65	70,20	105,30	117,00	128,70
2. Kind	davon 60%	35,10	46,80	70,20	78,00	85,80	davon 60%	31,59	42,12	63,18	70,20	77,22
3. Kind	davon 20%	11,70	15,60	23,40	26,00	28,60	davon 20%	10,53	14,04	21,06	23,40	25,74

in EURO	Hort	Familien						Alleinerziehende				
		bis 2,5 h	bis 5 h	bis 6 h				bis 2,5 h	bis 5 h	bis 6 h		
1. Kind	100%	27,92	55,83	67,00			90%	25,13	50,25	60,30		
2. Kind	davon 60%	16,75	33,50	40,20			davon 60%	15,08	30,15	36,18		
3. Kind	davon 20%	5,58	11,17	13,40			davon 20%	5,03	10,05	12,06		

Tagesbetreuung

Werden Kinder zur Tagesbetreuung in die Einrichtung gebracht, beträgt der Elternanteil 5 von Hundert der Betreuungsgebühr.

Überbetreuung

Berechnungsgrundlage ist die Stundenzahl. Euro
 Betrag pro angefangene Stunde: Euro
 Betreuungsalter bis 3 Jahre 3,00
 Betreuungsalter ab 3 Jahre 2,00

Rötha, den 24. November 2016

gez. Eichhorn
 Bürgermeister

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner des Ortsteiles Mölbis,

wenn Sie diese Zeilen lesen, liegt er hoffentlich bereits hinter Ihnen, der hektische Teil der Weihnachtszeit voller lauter Feierlichkeiten mit den Kollegen, im Sportverein usw. sowie der alljährlichen Jagd nach den Geschenken für die Lieben. In dieser allmählich ruhiger werdenden Zeit vor dem Weihnachtsfest findet mit unserer Unterstützung am **20. Dezember, ab 14:00 Uhr (Orangerie)** unsere **Mölbiser Seniorenweihnachtsfeier** statt; wir laden Sie herzlich dazu ein.

Nun locken die besinnlichen Stunden daheim, hat man Zeit für Rückblicke und dafür, über Künftiges nachzudenken. Auch wir als

Ihr Ortschaftsrat Mölbis halten dies genauso. Im Jahresrückblick können wir dabei feststellen, dass auch mit unserem neuen Bürgermeister Stephan Eichhorn eine gewisse Normalität der Arbeit in den Räten eingezogen ist, die Zusammenarbeit mit der Verwaltung und die Bürgernähe unserer aller Arbeit aber noch stark zu wünschen übrig lassen.

Dies drückt sich unter anderem darin aus, dass unsere zu Beginn jeder (immer öffentlichen!) Ortschaftsratssitzung angebotene Bürgerfragestunde durch Sie faktisch nicht genutzt wird. Wie sollen Sie uns und unser Wirken somit kennen und nutzen?

Um dies in Zukunft zu ändern, wollen wir mit Ihnen als Bürgerinnen und Bürger ins Gespräch kommen - zwanglos, ohne Tagesordnung, themenoffen.

Wir laden Sie dazu recht herzlich am 8. Januar 2017, 10 bis 11:00 Uhr in unsere Orangerie Mölbis zu einem späten Neujahrsfrühstück ein.

Schauen Sie bitte vorbei - lassen Sie sich auf uns ein!

Mit allen guten Wünschen
 für ein harmonisches Weihnachtsfest,
 einen guten Rutsch und
 für das neue Jahr 2017



Ihr Ortschaftsrat Mölbis

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Rötha vermietet aus ihrem Eigentum folgende repräsentative Räume mit günstiger Verkehrsanbindung als Büro oder Praxis:

Lage: Wolfschlugener Weg 1,
04571 Rötha OT Espenhain
(ehemalige Gemeindeverwaltung Espenhain)

Fläche: ca.: 140 qm

Räume/Geschoss: 5 Räume, 1. OG, bezugsfertig
Stellflächen am Gebäude

Über einen großzügigen Eingangsbereich mit Foyer gelangt man über ein helles Treppenhaus in das 1. OG, in dem sich die Räume befinden.

Helle, funktional ausgestattete Zimmer mit EDV-Verkabelung.

Einen unverbindlichen Besichtigungstermin erhalten Sie unter: 034206 60045 bei Frau Wenner.

Rötha, den 01.12.2016

Eichhorn
Bürgermeister



Änderung des Standesamtsbezirkes ab 01.01.2017

Im Amtsblatt Nr. 10/2016 vom 14.10.2016 wurde der Beschluss des Stadtrates vom 29.09.2016 zur Änderung des Standesamtsbezirkes veröffentlicht.

Demnach werden die Aufgaben des Personenstandswesens nach § 1 Personenstandsgesetz ab 01.01.2017 auf den gemeinsamen Standesamtsbezirk Neukieritzsch übertragen.

Das Standesamt hat seinen Sitz in 04575 Neukieritzsch, Schulplatz 3.

Ihre Ansprechpartner sind.

Standesbeamtin Frau Schröder, Tel.: 034342 80323

Standesbeamtin Frau Langrock, Tel.: 034342 80319

Die Sprechzeiten des Standesamtes:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Das Trauzimmer der Stadt Rötha steht weiterhin für Eheschließungen zur Verfügung.

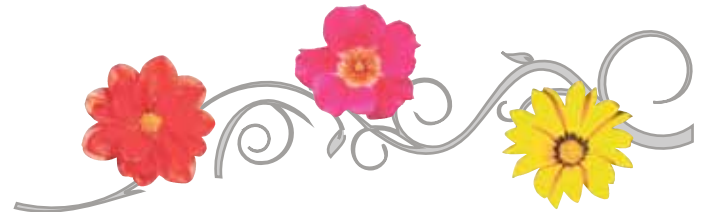
Das Standesamt Rötha ist letztmalig am 23.12.2016 geöffnet.

Am 1. Dezember 2016 feierten die

Eheleute Gisela und Karl Weise aus Rötha

das seltene Fest der „Eisernen Hochzeit“.

Der Bürgermeister überbrachte herzliche Glückwünsche.



Am 18. November 2016 feierten die

Eheleute Anna und Kurt Andersch aus Espenhain

das Fest der „Goldenen Hochzeit“.

Im Auftrag des Bürgermeisters überbrachte Stadtrat Peter Petters die herzlichsten Glückwünsche.



Zum Jubiläum der

„Goldenen Hochzeit“

am 17. Dezember 2016
gratuliere ich dem Ehepaar

Rosemarie und Bernd Oehmichen

sehr herzlich und verbunden
mit allen guten Wünschen
für weitere gemeinsame
Lebensjahre bei guter Gesundheit

*Stephan Eichhorn
Bürgermeister*



• Geburtstagsglückwünsche

*Der Bürgermeister der Stadt Rötha, der Stadtrat
und die Stadtverwaltung gratulieren
den Senioren die 70 Jahre und älter werden*



Rötha

Frau Sybille Golze	am 16.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Renate Brandl	am 17.12.	zum 70. Geburtstag
Herrn Siegfried Gensicke	am 20.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Annemarie Herrmann	am 21.12.	zum 85. Geburtstag
Frau Christa Heinrich	am 22.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Christa Ferl	am 23.12.	zum 70. Geburtstag
Herrn Volker Rungwerth	am 27.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Antje Weise	am 28.12.	zum 70. Geburtstag
Herrn Gerhard Lutze	am 31.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Hedwig Mielke	am 01.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Riedel	am 04.01.	zum 85. Geburtstag
Frau Inge Baumgärtner	am 05.01.	zum 85. Geburtstag
Herrn Helmut Menzel	am 07.01.	zum 80. Geburtstag
Herrn Dieter Schille	am 09.01.	zum 70. Geburtstag

OT Espenhain

Frau Hannelore Solero	am 23.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Rita Schumann	am 25.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Rita Krause	am 08.01.	zum 75. Geburtstag

OT Oelzschau

Frau Gerda Henschel	am 29.12.	zum 80. Geburtstag
Herrn Lothar Remler	am 29.12.	zum 70. Geburtstag

OT Mölbis

Frau Begita Böhme	am 07.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Edith Bräuer	am 07.01.	zum 80. Geburtstag

Termin Schiedsstelle Rötha - Monat Januar 2017

Die Sprechstunde der Friedensrichterin Frau Klein findet am **Diens- tag, dem 03.01.2017** im Rathaus Rötha Zimmer 1, in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr statt.

Rückblick auf den Adventsmarkt in Rötha

Traditionell fand am Samstag, dem 3. Dezember der Röthaer Adventsmarkt statt. Viele Händler und Gewerbetreibende luden unter der Obhut des Handwerker- und Gewerbevereins dazu ein. Gemeinsam mit dem Handwerker- und Gewerbevereinsvorsitzen- den Rainer Rademacher eröffnete Bürgermeister Stephan Eich- horn den Adventsmarkt 15.00 Uhr.

Anschließend schnitten beide den von der Bäckerei Just aus Groitzsch (OT Hohendorf) gespendeten Riesenstollen an, der von bereits ungeduldig wartenden Adventsmarktbesuchern in kurzer Zeit vernascht wurde. Der Erlös von mehr als 100,00 Euro kommt einem krebserkrankten Kind aus Rötha zugute und wurde noch um Spenden ergänzt, die der Karnevalverein sammelte.

Zur gemütlichen, besinnlichen, vorweihnachtlichen Stimmung trugen die vielen geschmückten Stände auf dem festlich erleuch- teten Marktplatz mit seinem schönen Weihnachtsbaum bei, der in diesem Jahr von Familie Brauße aus Pötzschau gespendet wurde. Für die Adventsmarktbesucher gab es bei frostigen Temperaturen viel Erwärmendes zu Essen und zu Trinken. Die kleinen Besucher konnten mit einer Eisenbahn ihre Runden drehen und der Weih- nachtsmann mit seinen Rentieren kam nach Rötha, um Süßigkeiten zu verteilen.

Am frühen Abend wurde dann vom Karnevalverein das traditionelle Weihnachtsmärchen aufgeführt. In diesem Jahr hatte „Der Frosch- könig“ Premiere, die am Ende mit viel Beifall bedacht wurde. Zur musikalischen Umrahmung des sehr gut besuchten Advents- marktes trugen die „Musikschule Fröhlich“ unter Leitung von Elke und Roland Siegel, die Bläser vom Kulturverein Böhlen und der ge- mischte Chor Harmonie Mölbis bei. Die Stadt Rötha und der Handwerker- und Gewerbeverein Rötha bedanken sich bei allen Teilnehmern sowie fleißigen Helfern, die zum Gelingen des Adventsmarktes beigetragen haben. Großer Dank geht an Rainer Rademacher, der durch seinen Aufruf so viele Spender mobilisieren konnte, dass der Adventsmarkt in bewährter Weise stattfinden konnte.

Und ganz besonders danken die Stadt Rötha und der Handwer- ker- und Gewerbeverein Rötha eben auch diesen zahlreichen und spontanen Spendern!



Gemeinsame Eröffnung Adventsmarkt in Rötha: Bürgermeister Stephan Eichhorn und Gewerbevereinsvorsitzender Rainer Rade- macher



• **Aus den Ämtern**

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)



- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer,
bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2017 ist der **01.01.2017**.

Die Meldebögen bzw. E-Mail Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2016 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Anfang 2017 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAG-TierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.tsk-sachsen.de. Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a., Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie entsorgte Tiere einsehen.

**Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts**

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 80608-0, **Fax:** 0351 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de

Bekanntmachung des AZV „Espenhain“

Wir möchten nochmals alle Grundstückseigentümer, die abwasserseitig nicht mehr zentral angeschlossen werden sollen und daher auch zukünftig ihre anfallenden Abwässer über eine biologische Kleinkläranlage reinigen müssen, auf Folgendes hinweisen:

Der Freistaat Sachsen hat durch die Richtlinie Siedlungswasserwirtschaft RL SWW 2009 Grundstückseigentümern und Betreibern von Kleinkläranlagen den Weg zur Erlangung von Fördermitteln im Zuge des Neubaus bzw. der Sanierung ihrer Kleinkläranlage eröffnet. Die Förderung endete prinzipiell am 31.12.2015. Unter erheblich eingeschränkten Bedingungen kann noch im Jahr 2016 eine Förderung gewährt werden. Dies setzt aber in jedem Fall voraus, dass der Bau bzw. die Sanierung der biologischen Kleinkläranlage im Jahr 2016 abgeschlossen und der Fördermittelantrag sowie das Inbetriebnahmeprotokoll der Anlage nachweislich bis zum 31.12.2016 bei der Sächsischen Aufbaubank vorliegen müssen, um überhaupt Berücksichtigung zu finden. Die Einreichung genannter Unterlagen sollte daher durch den Grundstückseigentümer selbst erfolgen. Den Fördermittelantrag ergänzende Unterlagen nach 7.3.2 der RL SWW 2009 können dann zeitnah nachgereicht werden. Bitte beachten Sie, dass ein Rechtsanspruch auf Ausreichung von Fördermitteln grundsätzlich nicht besteht.

gez. Lindstedt
Geschäftsführer

• **Grundschulnachrichten**

Wir, die Schüler der Grundschule Rötha, laden alle Eltern, Großeltern, Geschwister und interessierten Röthaer ganz herzlich zu unserem

WEIHNACHTS-PROGRAMM

Mittwoch, 21. 12. 2016, um 17.00 Uhr

ins Volkshaus Rötha ein.

Mit einer Aufführung unserer Laienspielgruppe, einem kleinen Orchester und weihnachtlichen Liedern, gesungen von allen Klassen unserer Schule, möchten wir alle Zuschauer auf die Weihnachtszeit einstimmen und freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Eintritt ist frei – aber eine kleine Spende würden wir uns freuen.

Handball in der Grundschule Rötha mit dem SC DHfK Leipzig

Eine Sportstunde der etwas anderen Art bekamen die Dritt- und Viertklässler der Grundschule Rötha am 14. November 2016 geboten. Das Schulprojekt „SC DHfK macht Schule“ soll den Schülern in einer Schnupperstunde die Sportart Handball vorstellen. Dazu waren ein ausgebildeter Jugendtrainer und zwei Spieler der Bundesligamannschaft zu Gast in Rötha. Ziel der Doppelstunde war es, den Kindern die Grundlagen des Handballs näher zu bringen und sich darin auszuprobieren. Zu Beginn standen verschiedene Koordinationsübungen im Mittelpunkt, sodass die Schüler ein Gefühl für den Handball entwickeln konnten. Anschließend übten sich die Jungs und Mädchen in den Grundfähigkeiten der Sportart, im Fangen und Werfen, in einem Parcours. Die erworbenen Fähigkeiten wurden in einer abschließenden Wettkampfform unter Beweis gestellt. Als die Schnupperstunde beendet war, konnten sich die Schüler noch Autogrammkarten und Urkunden bei den Bundesligaspielern abholen und alle möglichen Fragen rund um das Thema Handball los werden. Wir danken allen Akteuren für diese tolle Sportstunde.

Vivien Mokry, Sportlehrer der GS Rötha



Grundschüler sind begeistert von „Peter und der Wolf“ in der Stadtbibliothek Rötha

120 leuchtende Augenpaare der Schüler der 1 - 3 Klassen der Grundschule Rötha verfolgten am 21.11.2016 das Puppentheater „Peter und der Wolf“ nach dem musikalischen Märchen von Sergej Prokofjew.



Jörg Bretschneider erzählte und spielte die Geschichte mit der Musik von Sergej Prokofjew. Während er die Story erzählte, baute er seine Stube zum Ort des Geschehens um und er machte die kleinen Zuschauer mit den Musikinstrumenten bekannt, die den Vogel, die Ente, die Katze, den Wolf, Peter und natürlich ihn selbst darstellen.



Das Gastspiel des Dresdner Figurentheaters wurde von der Stadtbibliothek Rötha organisiert und fand im Sitzungszimmer im Mehr- generationenhaus statt. Es ist inzwischen der zweite Auftritt des Herrn Bretschneiders in Rötha und sein Spiel riss auch diesmal die Kinder mit.

Dieses Projekt, welches die Leselust der Kinder durch theatra- lische Mittel wecken soll, wird von Sächsischem Staatsministerium für Kultus finanziert und gehört zu der Veranstaltungsreihe „Kilian - Kinderliteratur anders“.

Natallia Ackermann, Lehrerin der GS Rötha

Grundschule Rötha

Unterricht im Park? - Pflanzaktion im Spätherbst

Nachdem sich der Nebel verzogen hatte, starteten wir bei herrlichem Herbstwetter am 25. November mit allen Schülerinnen und Schülern in Richtung Schlosspark Rötha. Dort warteten 1.500 Blu-

menzwiebeln (blau blühende atlantische Hasenglöckchen), die in die Erde des Schlossparks mussten. Zuerst erklärte Herr Herrmann (Förderverein Rötha - Gestern.Heute.Morgen) den genauen Ablauf. Zu beachten waren Pflanzabstände, Tiefe und vor allem: oben und unten der Blumenzwiebel. Zum Glück war die Pflanzaktion vom FV gut vorbereitet. Breite kreisförmige Rillen zeigten genau an, wo die Blumen nächstes Jahr wachsen und blühen sollen.

Alle Kinder packten mit an. Jeder erhielt eine Tüte mit 10 Blumenzwiebeln, die es in die Erde brachte - praktischer Sachunterricht und Schulgartenunterricht mit großer Außenwirkung - in den nächsten Jahren können alle Besucher des Schlossparkes bestaunen, wie sich neben Bärlauch auch die blauen Blüten der Frühblüher durch den Waldboden ihren Weg ans Licht suchen.

Es war schnell geschafft. Zum Abschluss gab es für alle noch leckeren warmen Tee.

Eine schöne gemeinsame Aktion für unsere Stadt!

Das Lehrerteam



Bundesweiter Vorleseetag in der Grundschule

Anlässlich des Bundesweiten Vorlesetages gab es wieder in allen Klassen eine Vorleseaktion.

Herr Eichhorn, Bürgermeister der Stadt Rötha, las in der Klasse 3b „Siegfried und der Drache“ vor. Herr Frisch, ehemaliger Bürgermeister der Stadt Espenhain und Schüler-Opa, begeisterte als Vorleser mit mehreren Geschichten die 1. Klassen und ließ die vorge- stellten Bücher „Zauber der Smaragdenstadt“ und „Geschichten aus der Murkulei“ für die besten Leser der Klasse da.

Herr Graichen, Landrat des Landkreises Leipzig, stellte in der 4. Klasse das Buch „Bestimmt wird alles gut“ vor.

Der witzige Kinderkrimi „Elvis im Einsatz“ erfreute die Schüler der Klasse 3a, welcher von Frau Köpping, Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung, mitgebracht und vorgelesen wurde.

Herr Reinländer, Kinder- und Jugendbuchautor, begeisterte, aus- gestattet mit Beamer und Mikro, durch eine tolle Leseshow die Klasse 2b mit der Geschichte „Rabatz im langen Lulatsch“.

Frau Preuße, Kinderbuchautorin, brachte CD und Buch mit und stellte den Kindern der Klasse 2a das Buch „Hexe Purpurfee“ vor.

Wir danken für dieses Geschenk!





• **Aus den Kindergärten**

Laternenlicht und Weihnachtsduft bei den „Mölbiser Lämmchen“

*Laterne, Laterne, Sonne, Sonne Mond und Sterne.
Wir haben uns lange schon darauf gefreut,
Sterne sehen wollten wir heut.
Mit diesem Ziel starteten wir zum Herbstfest.*

*Kastanienweitwurf, Spinnenkrabbeln und Kürbis balancieren,
alles wollten die Kinder probieren.
Zum Lohn da gab's nen tollen Preis und
alle waren darauf ganz heiß.*

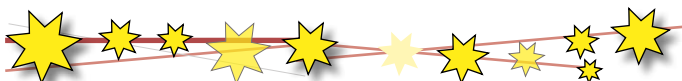
*Würstchen, Knüppelteig, Tee und Wein,
man wollte gemütlich zusammen sein.*

*Es wurde gespielt, erzählt und gelacht
und allen hat es große Freude gemacht.*

*Mit Pferdekutsche und Kindergesang,
ging's mit der Laterne die Dorfstraße lang.
Wir konnten die Sterne am Himmelszelt sehn,
als es hieß, nun müssen wir nach Hause gehen.*

Dankeschön an:

- den Sponsoren der Würste und Brötchen
- dem Grillmeisterpaar
- den Spielmeister und Geschenkebereiter
- Herrn Busch mit seiner Pferdekutsche
- einfach Allen, die mitgeholfen haben



Der Weihnachtsmann kam zum Wunschzettel holen

Doch nicht nur den Weihnachtsmann begrüßten die „Mölbiser Lämmchen“ am 1. Dezember zu ihrer Adventsfeier in der Orangerie, es war ein bunter Nachmittag.

Die Kinder der großen Gruppe verwandelten sich in Hirten, Engel, Wirtsleute, Maria und Josef und erzählten die Weihnachtsgeschichte. Frau Vorwergk hatte mit den Kindern diese Geschichte eingeübt. Gemeinsam mit den Eltern und Großeltern wurde auch gesungen.



In der weihnachtlich geschmückten Orangerie lag natürlich auch Plätzchenduft in der Luft.

Tage vorher wurde der Kindergarten zur Weihnachtsbäckerei und ganz sicher auch so manche Küche zu Hause, denn es wurde reichlich Gebackenes mitgebracht.

Ja und dann war es soweit, wir erwarteten den Weihnachtsmann. Mit den Eltern wurden Wunschzettel gemalt und der Weihnachtsmann nahm sie von allen Kindern entgegen. Dafür gab's auch schon mal ein kleines Geschenk.

Ein Weihnachtsmann ganz anderer Art kam dann noch zu den Kindern. Der zaubernde Weihnachtsmann „Wendulin“. Alle waren begeistert von seinen Zauberkünsten.

Es war schon dunkel draußen, als sich alle auf den Nachhauseweg machten. Und so manch Einer nahm die Botschaft der Weihnacht in seinem Herzen mit nach Hause.

Ohne die Hilfe und finanzielle Unterstützung ist so ein toller Nachmittag nicht zu organisieren.

Deshalb unser Dankeschön an:

- die Geldgeber für die Zaubershow
- die Mutti, die die Orangerie eingedeckt und dekoriert hat
- Allen, die gebacken haben
- Frau Vorwergk für den kulturellen Beitrag

und natürlich unserem Weihnachtsmann aus Espenhain, der uns nochmal am 13. Dezember besuchen wird.

Wir wünschen allen eine friedvolle, besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2017.

Die Kleinen und Großen „Mölbiser Lämmchen“



• Vereinsnachrichten

Die Dorfentwicklungsgesellschaft (DEG) Mölbis e. V. lädt ein



Mölbis 2017

- Treffen zur Vorbereitung der Jahreshöhepunkte -

Liebe Mölbiserinnen, liebe Mölbiser, das Jahr 2017 wirft seine Schatten voraus: wir treffen uns am 14.12.2016 ab 19:00 Uhr im Sportlerheim Mölbis, um die Jahreshöhepunkte 2017 unseres Dorfes gemeinsam vorzubereiten:

- den nun schon traditionellen Mölbiser Frühjahrspatz (April 2017),
- das 37. Mölbiser Dorffest vom 09. - 11. Juni 2017),
- das 25. Jubiläum der Dorfentwicklungsgesellschaft Mölbis als e. V.,
- das ...?

Neben den Mitgliedern der DEG laden wir sie alle ein, sich mit Ihren Ideen, Ihrer persönlichen Mitwirkung oder auch einem Spendenbeitrag in unsere Aktionen einzubringen oder darüber hinaus neue Events in unsere nicht abgeschlossene Aufzählung zu integrieren. Um nur einige unserer „Wunschpartner“ in wahlloser Reihenfolge zu nennen:

- die Jungen und Junggebliebenen
- die Organisierten und Spontanen
- die bewährten Helfer wie z. B. die Kameraden der Feuerwehr
- die Bayernfreunde unter dem Phönix oder
- unsere emsigen „Kindergarten-Eltern“ nebst Erzieherinnen
- unsere Senioren
- unsere Kirchgemeinde
-

Wir freuen uns auf Sie und Ihre „Einfälle“!

Ihre

Dorfentwicklungsgesellschaft Mölbis e. V. (i. A. Thieme)

Bald schon ist Weihnachtszeit, fröhliche Zeit ... nun ist der Kartenverkauf gar nicht mehr weit



Unsere Eröffnungsveranstaltungen sind schon wieder vorbei und wir gehen mit großen Schritten auf unsere Veranstaltungen im Februar zu. An dieser Stelle gibt es für Eure Planung schon mal die Termine.

Samstag, 11.02.2017	19.30 Uhr	1. Veranstaltung
Samstag, 18.02.2017	19.30 Uhr	2. Veranstaltung
Sonntag, 19.02.2017	15.00 Uhr	Seniorenveranstaltung
Samstag, 25.02.2017	19.30 Uhr	3. Veranstaltung
Kartenpreis:	Abendveranstaltung	14,- EUR
	Seniorenveranstaltung	12,- EUR

Am 7. Januar 2017 findet der Kartenvorverkauf in der Zeit von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr im Volkshaus Rötha statt.

Restkarten können ab dem 09. Januar im Reisebüro „Gute Laune Reisen“ August Bebel Straße, erworben werden.

Karten für die Seniorenveranstaltung können ab dem 9. Januar 2017 bei Ute Schatz, 034206 68771 bestellt werden.

„Hier beim KCR“ freuen wir uns auf die bevorstehende Session und auf ein volles Haus mit unseren treuen Faschingsfreunden.

Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Es grüßt mit RÖTHANO-BRAVO
Alexandra Feierabend

KGV Bergmannserholung Espenhain e. V. beim Erntedankfest in Borna

Am 10. September war es wieder soweit. Das Erntedankfest des Regionalverbandes und des Nabu in Borna.

Auch unser Verein präsentierte sich mit einem Stand. Dank großer Unterstützung einiger unserer Kleingärtner konnten wir wieder unsere Ernte ausstellen.

Außerdem zeigten wir an unserem Stand unsere Versuchsergebnisse in Hinsicht auf unser Soja-Versuchsprojekt, wo wir uns bei „1000 Gärten“, der Landessaatzuchtanstalt, als einziger Kleingartenverein der Region, teilnahmen. Die Auswertung steht noch an. Dies zeigte großes Interesse bei der Bürgermeisterin von Borna und der amtierenden Erntekönigin von Sachsen, als auch anderen Besuchern.

Alle lobten unseren Stand und bedankten sich bei uns für unsere Mühen. Alles in allem war es ein heißer aber dennoch erfolgreicher Tag.

Zum Abschluss konnten wir noch den Kindern aus dem Kinderheim Borna eine große Freude bereiten. Alles an ausgestellten Obst und Gemüse haben wir an das Kinderheim gespendet. Die große Freude in den Kinderaugen werden wir nicht vergessen. Einige Kinder haben uns spontan, als Dankeschön, umarmt.

Wir möchten uns nochmals bei allen bedanken, die mitgewirkt haben, wie Herr und Frau Herbach, Frau Ewert, Fam. Enterlein, Fam. Dassler, Frau Kühn, Fam. Woberzeck, Frau Odenbach und Frau Rylke.

*Im Namen des Vereins
Fr. Maja Rylke*



Adventskonzert Gemischter Chor „Harmonie“ Mölbis

Auch das 70. Jahr seines Bestehens endete für den Gemischten Chor Harmonie Mölbis e. V. traditionell mit dem Weihnachtskonzert. In der sehr gut gefüllten Orangerie Mölbis konnten die Zuhörer am 4. Dezember neben alten und neuen Weihnachtsliedern auch einige bekannte Lieder wie „Guten Abend schön Abend“ oder „Oh Tannenbaum“ mitsingen. Ebenfalls präsentierte der Chor 3 neue Lieder, wie z. B.: „Ave verum“ von Mozart oder „Joy to the world“.

Bei Glühwein und selbst gebackenen Keksen klang der Nachmittag aus.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Unterstützern, die den Chor das gesamte Jahr zur Seite stehen und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest.

Der Vorstand des „Gemischten Chores Harmonie Mölbis e. V.“



Liebe Röthaerinnen und Röthaer,

das Weihnachtsfest ist in greifbarer Nähe und die Zeit der gemütlichen Nachmittage in Familie ist da. Wir möchten dies zum Anlass nehmen, um Ihnen eine Herzensangelegenheit des Stadt- und Heimatvereins Rötha e. V. näher zu bringen.

Wie der eine oder andere von Ihnen vielleicht bereits erfahren hat, möchten wir einen ganz besonderen Dachbodenfund aus seinem Dornröschenschlaf erwecken und der Öffentlichkeit wieder zugänglich machen.

Es handelt sich um ein Familienbildnis, welches aus dem Röthaer Schloss stammt. Das Gemälde hatte früher sicherlich einen schönen Platz im Schloss, bevor es vermutlich vor dem Abriss des Schlosses zunächst auf den Dachboden des Rathauses umzog. Dort wurde es vor einigen Jahren bei Aufräumarbeiten in stark beschädigtem Zustand wieder entdeckt, und zog wiederum auf den Dachboden des Heimatmuseums um. Das Bild war bereits damals sehr in Mitleidenschaft gezogen, so fehlt zum Beispiel ein Teil der Leinwand im unteren Bereich des Gemäldes. Eventuell wurde dieser Teil herausgeschnitten.



Inzwischen ist viel Zeit ins Land gegangen und nach langer Zeit der Ratlosigkeit, wie man wohl mit dem Familienbildnis weiter verfahren kann, hat sich in diesem Jahr eine neue Tür geöffnet. Der Stadt- und Heimatverein Rötha e. V. hat Kontakt zur Kunsthochschule Dresden aufgenommen. Nach einer Besichtigung vor Ort hat die Studiendekanin des Studiengangs Restaurierung von Malerei auf mobilen Bildträgern, Frau Prof. Dr. Ursula Haller, dem Heimatverein die Möglichkeit der Konservierung des Gemäldes im Rahmen einer Diplomarbeit in Aussicht gestellt.

Das Familienbildnis soll dabei in einen Zustand versetzt werden, in dem man es zumindest als Fragment wieder ausstellen kann. Begleitend dazu, möchten wir gerne die Geschichte des Gemäldes erforschen. Dabei sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen, liebe Röthaerinnen und Röthaer. Wir bitten Sie, die langen Winterabende zu nutzen und sich an längst vergangene Zeiten zu erinnern. Wer weiß noch, an welchem Platz im Röthaer Schloss das Bild einst hing und welche Familienmitglieder der Familie von Friesen darauf abgebildet sind? Wer hat eventuell alte Fotografien, auf denen das Bild

vielleicht im Hintergrund zu erkennen ist? Wer kann sich erinnern, was auf dem herausgetrennten Bereich des Bildes einst zu sehen war oder wie es dazu kam?

Wenn Sie uns etwas zur Geschichte des Familienbildnisses mitteilen möchten, wenden Sie sich gerne an den Stadt- und Heimatverein Rötha e. V. (Frau Wallasch Telefon 034206 54507) oder an Frau Schlosser (Telefon 034206 73073).

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und wünschen Ihnen & Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest.



• Kirchennachrichten

Vom 16.12.2016 bis 12.01.2017

Unsere Gottesdienste

X mit Abendmahl
Kigo mit Kindergottesdienst
Kk mit Kirchenkaffee

Sonntag 18.12.2016, 4. Advent

10:00 Uhr Oelzschau
Predigtgottesdienst

Samstag, 24.12.2016, Heiligabend

15:00 Uhr Kirche Thierbach
Krippenspiel
16:00 Uhr Kirche Mölbis
Krippenspiel der Jugendlichen
16:30 Uhr Kirche Trages
Krippenspiel Christenlehrekinder
17:00 Uhr Kirche Großpötzschau
Krippenspiel Hofmusikschule
17:30 Uhr Kirche Dreiskau-Muckern
Krippenspiel der Jugendlichen
18:00 Uhr Kirche Oelzschau
Krippenspiel
22:00 Uhr Kirche Espenhain
Weihnachtsgeschichte und Musik

Sonntag, 25.12.2016, 1. Weihnachtsfeiertag

10:00 Uhr Kirche Oelzschau
Abendmahlsgottesdienst

Montag, 26.12.2016, 2. Weihnachtsfeiertag

Kirche Trages
Gottesdienst mit Weihnachtsliedersingen

Samstag, 31.12.2016, Silvester

19:00 Uhr Kirche Mölbis
Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 01.01.2017, Neujahr

16:00 Uhr Kirche Kleinpötzschau
Abendmahlsgottesdienst

Freitag, 06.01.2017, Epiphania

19:00 Uhr Kirche Oelzschau
Epiphaniagottesdienst

Sonntag, 08.01.2017

10:00 Uhr Kirche Trages
Predigtgottesdienst

Christenlehre und Singrunde

Freitags 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Pfarrhaus Mölbis

Konfirmanden:

Freitags 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfarrhaus Mölbis.

Junge Gemeinde:

Freitags 17:00 Uhr im Pfarrhaus Mölbis

Frauenkreis Mölbis

Mi., 11.01.17 - 14:30 Uhr: Treff im Pfarrhaus

Frauenkreis Pötzschau

Mi., 11.01.17 - 17:00 Uhr: Treff bei Frau Oehlert

Krabbelkreis für Eltern und Kinder von 0 bis 3 Jahren

(Treff im Pfarrhaus Mölbis)

Mo., 19.12.16 - 16:30 Uhr



Wir wünschen allen
Gemeindegliedern und Lesern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gesundes und glückliches 2017!

Jahreslosung 2017: *Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch* (Hesekiel 36,26)

Ev.-Luth. Pfarramt Mölbis, Str. der Republik 10,
04571 Rötha, OT Mölbis

Tel.: 034347 50320, Fax: 034347 81640

E-Mail: kg.moelbis@evlks.de

Geöffnet:

montags 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kirchgemeinde Rötha

Gottesdienste

Sonntag, 18.12.2016, 4. Advent

09:00 Uhr St. Georgenkirche
Predigtgottesdienst

Samstag, 24.12.2016, Heiligabend

16:00 Uhr St. Georgenkirche
Christvesper mit Krippenspiel JG

21:30 Uhr St. Georgenkirche
Christnacht mit Krippenspiel
der Erwachsenen
anschl. Hirtenfeuer im Pfarrgarten

Montag, 26.12.2016, 2. Weihnachtsfeiertag

10:00 Uhr St. Georgenkirche
Predigtgottesdienst
(gemeinsam mit KiG Böhlen)

Samstag, 31.12.2016, Silvester

16:00 Uhr St. Georgenkirche
Abendmahlsgottesdienst
(gemeinsam mit Böhlen)

Sonntag, 08.01.2017, 1. Sonntag n. Epiphania

09:00 Uhr Gemeinderaum im Pfarrhaus
Predigtgottesdienst

unsere Treffen:

Kantorei: mittwochs 19:00 Uhr - im Pfarrhaus Rötha
Konfirmanden: nach Absprache

Christenlehre

Klasse 1 - 6: dienstags 16:30-17:30 Uhr

Junge Gemeinde: mittwochs 18:00 Uhr (mit Böhlen)

Männerkreis: Dienstag, 03.01.17 - 18:00 Uhr - im Pfarrhaus Böhlen

Kirchenmusik

Am Sonntag, dem 18. Dezember, um 17:00 Uhr lädt der Förderverein der St. Marienkirche Rötha zur „Kleinen Adventsmusik“ mit dem Kammerchor Madrigio in die Marienkirche ein. Der Eintritt ist frei.

Am Samstag, dem 31. Dezember laden wir traditionell um 20:00 Uhr zum Silvesterkonzert in die St. Georgenkirche ein. In diesem Jahr sind zu Gast Espen Melbo an der Silbermann-Orgel, Torsten Hoppe (Violine) und Eunjeong Song (Sopran). Karten zu 12 Euro bzw. zu 10 Euro ermäßigt, erhalten Sie im Vorverkauf im Pfarramt Rötha bzw. an der Abendkasse.

Wir wünschen allen
Gemeindegliedern und Lesern
ein gesegnetes Christfest und alles Gute
für das neue Jahr.



Losung für das Jahr 2017:

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. (Hesekiel 36,26)

Kanzleiöffnungszeiten:

dienstags: 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17.30 Uhr
Telefon: 034206 54109, Fax 034206 54110
E-Mail: kg.roetha@evlks.de
www.facebook.com/kirchgemeinde.roetha
Pfarrer Krebs ist erreichbar im Ev.-Luth.Pfarramt Rötha bzw. unter der Telefonnummer: 034206 54109

Informationen für die Städte Böhlen und Rötha

Apothekenbereitschaft 15.12.2016 - 13.01.2017

15.	R 1	01.01.	Z 2
16.	R 2	02.	B 1
17.	P 1	03.	G 1
18.	P 2	04.	N
19.	B 2	05.	G 2
20.	Z 1	06.	R 1
21.	Z 2	07.	R 2
22.	B 1	08.	P 1
23.	G 1	09.	P 2
24.	N	10.	B 2
25.	G 2	11.	Z 1
26.	R 1	12.	Z 2
27.	R 2	13.	B1
28.	P 1		
29.	P 2		
30.	B 2		
31.	Z 1		

- B1 Galenus-Apotheke Böhlen, Röthaer Str. 5, Tel. 034206 5900
- B 2 Ahorn Apotheke Böhlen, Leipziger Str. 2 Tel. 034206 77088
- R1 Stadt-Apotheke Rötha, Lessingstraße 2, Tel. 034206 54107
- R2 Apotheke am Markt, Rötha, Markt 7, Tel. 034206 78834
- P Löwen- Apotheke Pegau, Breitstraße 51, Tel. 034296 9750
- Z1 Laurentius-Apotheke Zwenkau, Pegauer Straße 15, Tel. 034203 52155
- Z2 Markt-Apotheke Zwenkau, Weinhold-Arkade 4, Tel. 034203 54400
- G1 Apotheke am Markt, Groitzsch, Tel. 034296 43708
- G2 Arkaden-Apotheke, Groitzsch, Breitstraße 16, Tel. 034296 41750
- N Linden-Apotheke Neukieritzsch, Markt 3, Tel. 034342 51381

Bereitschaftsdienst Ärzte

Bereitschaft

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19.00 – 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag ab 14.00 – 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag ab 7.00 – 7.00 Uhr
Auskunft über den zuständigen Bereitschaftsarzt erhalten Sie unter:
Tel. 0341 19292

Bei akuten, lebensbedrohlichen Zuständen:

Notarzt : Tel. 112
Krankentransport, Leitstelle Grimma:
Tel. 03437 19222
Bundesweiter einheitlicher Notruf für ärztliche Bereitschaft:
Tel. 116117



- Herausgeber: Stadtverwaltung Böhlen, K.-Marx-Straße 5, Tel.: (034206) 609-0
Stadtverwaltung Rötha, Rathausstraße 4, Tel.: (034206) 6000

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Böhlen - Bürgermeister Herr Berndt
Rötha - Bürgermeister Herr Eichhorn

- Redaktionelle Bearbeitung: Böhlen - Frau Lehmann
Rötha - Frau Thiele

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

IMPRESSUM

Beiträge im Amtsblatt von Vereinen und anderen Einrichtungen werden seitens der Verwaltung inhaltlich, orthografisch und grammatikalisch nicht überarbeitet. Die Verantwortung dafür trägt der Einreicher selbst.



Immer
aktuell auf
www.roetha.de

Anzeigen